



**Ein besonderes Jubiläum:** Seit 20 Jahren ist Pfarrer Mag. Johannes Fötsch in St. Martin tätig. Die Gemeindeführung sowie der Pfarrgemeinderat gratulierten zum Jubiläum herzlich.

## Aktuell

**Viel Neues im Zentrum**  
Nachfolgelösung für Postpartner gesichert, neuer Arzt hat Ordinationsräume eröffnet und Nahwärme nimmt Fahrt auf.

Seiten 2 – 13

## Wirtschaft

**Regionalität im Aufwind**  
Weihnachtlich schenken mit Sulmtaler Mehrwert, neues Unternehmertum in der Gemeinde und „kostbarer“ Genuss in Flaschen.

Seiten 14 – 17



## Natur & Umwelt

**Zukunft verpflichtet**  
Ressourcenpark Sulmtal-Koralmbach wächst aus dem Boden und wie es gelingt aus Weihnachten kein Müllfest zu machen.

Seiten 18 – 21

## Glücksmomente

**Ein Hoch der Jugend**  
Bildungsabschlüsse beweisen: Die jungen Leute in St. Martin sind leistungsbereit. Ein 100er gehört gefeiert.

Seiten 34 – 39

## Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürger,  
liebe Gemeindebürgerinnen!

Trotz globaler Krisen und wirtschaftlicher Herausforderungen sieht der Gemeinde-Voranschlag für das Jahr 2024 recht positiv aus. So ist gesichert, dass parallel zum Um-, Zu- und Neubau des Kindergartens und der Volksschule, auch andere wichtige Projekte in nächster Zeit realisiert werden könnten. Allen voran wird die Ortsumfahrung Otternitz in Angriff genommen. Knapp 200.000 Euro werden da in neue Straßen fließen.

Einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde zudem der Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF1) für die FF Dietmannsdorf um 400.000 Euro.

Weiters im Budget enthalten sind die Nahwärme-Anschlusskosten der gemeindeeigenen Objekte. Dass dieses wichtige Wärmeprojekt erfolgreich in Angriff genommen werden kann, bleibt zu hoffen.

Eine leider negative Auswirkung der Teuerungswelle betrifft die Müllgebühr. Zehn Jahre lang gehörten wir, was die Behandlungskosten für Sperr- und Restmüll anbelangt, zu den günstigsten der Steiermark. Da dieser Zehn-Jahresvertrag leider auslief, war eine Neuausschreibung für den Bezirk notwendig. So müssen nun auch wir 50-prozentige Mehrkosten in die neuen Gebühren mit ein kalkulieren. Umso wesentlicher ist es den Sperr- und Restmüllanfall der Gemeinde zu reduzieren, was mit dem zukünftigen Ressourcenpark sicher gelingen wird.

Ich wünsche allen eine frohe und besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für 2024 wünsche ich Glück und Gesundheit ebenso wie viele schöne Momente und ganz viel Wärme, Frieden und Liebe im Herzen.

Euer Franz Silly



## Nachmittagsbetreuung: 45 Kinder bleiben gerne länger

Auch in diesem Schuljahr – 2023/24 – wird die Nachmittagsbetreuung für die beiden Volksschulen St. Martin und St. Ulrich in St. Martin angeboten.

Die Betreuung und Organisation läuft erneut über das Hilfswerk Steiermark. Tagtäglich in der Volksschule St. Martin vor Ort ist die Dietmannsdorferin Heidi Painsi. Mit viel Gespür weiß sie mit den Kindern bestens umzugehen.

„In diesem Schuljahr verzeichnen wir mit 45 angemeldeten Kindern einen neuen Höchststand. Da die Tage in denen Betreuungsbedarf besteht von den Eltern frei gewählt werden können, sind es meist zwischen 18 und 23 Kinder, die ihren Nachmittag in der Volksschule verbringen“, hat Heidi alle Hände voll zu tun.

Die Gründe warum das Nachmit-

tagsangebot dermaßen gut genutzt wird, sind vielfältig. Zum einen liegt es am familiären Bedarf, zum anderen aber auch an den Zusatzangeboten wie Englisch, Ballsport, Waldpädagogik oder Freude an Bewegung, die die Nachmittagsstunden wie im Flug vergehen lassen.

Ein absolutes Plus stellt die ideale Busverbindung von St. Ulrich nach St. Martin dar. So werden die Ulricher Schüler, von den Gemeindebussen nicht nur gebracht sondern, ebenso wie die jungen St. Martin, nach der Nachmittagsbetreuung auch wieder nach Hause gefahren.

Ein großes Lob gibt es überdies für das köstliche, biozertifizierte Mittagessen, das man sich immer frisch von der Landesberufsschule Eibiswald holt.

Nachmittagsbetreuung in St. Martin ist ein Spaß auf allen Ebenen.

### In aller Kürze:

#### ÖEK und FWP:

Das örtliche Entwicklungskonzept 1.00 und der Flächenwidmungsplan 1.00 wurden in der Gemeinderatssitzung (13. Okt.) beschlossen und liegen beim Land Steiermark zur Genehmigung auf.

#### Wohnungsvergabe:

Die Gemeindeförderung in Bergla 44 konnte vergeben werden.

#### Konzept-Erstellung:

Die Erstellung des vom Land Steiermark vorgeschriebenen Sachbereichskonzepts Energie und des **Sachprogramms Erneuerbare Energie-Solarenergie** ist im Laufen. Konkret wurde Raumplaner DI Günter Reissner damit beauftragt. Abgeschlossen sollte die Erstellung in den kommenden Monaten sein.



## Bildungscampus St. Martin: In wenigen Wochen folgen den Worten erste Taten

Die Detailplanungen schreiten voran.

Die Außengestaltung nimmt Farbe und Form an.

Der neue Bildungscampus ist in aller Munde. Bestens durchdacht wird mit dem 8 Millionen Euro Projekt – die Förderquote beträgt zwischen 60 und 70 Prozent – nicht nur die Kinderbetreuung in die Zukunft geführt, auch die Volksschule sowie die gesamte Bevölkerung wird durch die Schaffung eines Mehrzwecksaals – ausgelegt auf sportliche und kulturelle Nutzung – profitieren.

„Den Familien vom Start weg eine moderne, zeitgerechte Kinderbetreuung zu bieten, stellt für unsere familienfreundliche Gemeinde eine Hauptaufgabe dar. Vor dem Hintergrund, dass die Gruppengröße in den Kindergärten bis 2028/2029 auf 20 Kinder absinken wird und weil wir bereits heuer eine dritte Gruppe installieren mussten und die Kinderkrippe immer nur ein Provisorium war, ist die Zeit für Neues gekommen“, unterstreicht Bgm. Franz Silly, der den Gemeinderat in dieser Frage geschlossen hinter sich weiß.

In die Umsetzung sollte das Projekt in den Semesterferien gehen, wenn

alle Kindergartengruppen in die Volksschule St. Martin übersiedeln. Sobald des Haus leer ist, wird mit dem Abriss gestartet.

Im Anschluss wird an die Grundierung gegangen. Das Erdgeschoss wird – hat man doch auch Wienerberger im Ort – in Ziegelmassivbauweise ausgeführt. Aufgestockt wird mit Holz. Der geplante Kindergarten im Obergeschoss umfasst drei Gruppen. Die zweigruppige Kinderkrippe sowie die gemeinsam genutzten Räumlichkeiten wie Küche und Speiseraum befinden sich im Erdgeschoss.

Teil des Bildungscampus ist auch der neue Mehrzwecksaal, der Volksschule und Kindergarten räumlich verbinden wird. Auf Stelzen gebaut wird dieser den Volksschülern nicht nur als Turnsaal dienen, sondern kann von Vereinen und Institutionen auch als Veranstaltungsraum und Theaterlocation genutzt werden. „Mit diesem Mehrzweckraum schaffen wir einen Ort, der für die St. Martin wirklich alle Stückerln spielt“, ist Silly überzeugt.



Der Zubau des ebenfalls zum Bildungscampus gehörenden Musikheims wird in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht.

## Zwei Container angemietet



Um in der Abbruch- und Bauphase für den neuen Bildungscampus Kindergarten-Equipment trocken lagern zu können, wurden von der Gemeinde zwei Container – einer steht im Schulbereich, der zweite beim Kirtaplatz – angemietet. Danke an die Familie Krenn für die Zurverfügungstellung des Stellplatzes bei der Schule.

## Neue Brandschutztüren



In der Volksschule St. Martin wurden zwei neue Brandschutztüren installiert. Mit dieser Investition wurde ein erster Schritt gesetzt um den gesetzlichen Vorgaben für einen modernen Schulbetrieb zu entsprechen.

## Zentrales Schließsystem

Um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, werden alle Gebäude der Gemeinde mit einem zentralen Schließsystem ausgestattet. Begonnen wurde mit den Vereinshäusern, Gemeindeamt und den Volksschulen.



# Müllgebühren ab 2024

Die Abfallwirtschaft muss sich den ständigen Veränderungen der Konsumgewohnheiten und der sich daraus resultierenden Abfallströmen stellen. Einerseits ändert sich die Abfallzusammensetzung, andererseits sind die gesamten Abfallmengen nach wie vor im Steigen begriffen. So haben beispielsweise die Sperrmüllmengen in der Gemeinde St. Martin im letzten Jahr um 12 % zugenommen, beim Restmüll gab es eine Zunahme von immerhin 5 % gegenüber 2022. Die Voraussetzungen für die Entsorgung und Verwertung der Abfälle sind zudem mehr oder weniger starken Marktschwankungen unterworfen. Dies spiegelt sich sowohl auf der Erlösseite, wie auch auf der Kostenseite wider. Die Gemeinden haben die Abfallabfuhrordnungen, insbesondere die Kalkulation der Müllgebühren vor dem Hintergrund dieser abfallwirtschaftlichen Entwicklungen zu erstellen.

Der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg ist bekanntlich für die Verwertung der kommunalen Abfälle zuständig und verrechnet die Kosten für die Verwertung an die Gemeinden weiter.

Bei der Ausschreibung im Jahr 2013 konnte ein Verwertungspreis von knapp 69,- €/t Rest- und Sperrmüll erzielt werden, welcher weit unter den damals üblichen Verwertungspreisen lag. Im Laufe der vergangenen zehn Jahre stieg dieser Preis gemäß den jährlichen Indexsteigerungen auf nunmehr 93,- €/t. Immer noch ein Spitzenwert, verglichen mit anderen Abfallwirtschaftsverbänden in der Steiermark.

### Neuausschreibung

Im Jahr 2023 wurde aufgrund des Ablaufes des Verwertungsvertrages, der seit 1.1.2014 für 10 Jahre gültig war, wieder eine **Neuausschreibung** für die Verwertung von **Rest- und Sperrmüll** notwendig.

Diese Ausschreibung brachte, wie zu erwarten war, ein Ergebnis, das im Großen und Ganzen der derzeitigen Marktlage entspricht. Ab 1.1.2024 beträgt deshalb der Verwertungspreis für Restmüll 125,- €/t und für Sperrmüll 129,30 €/t. Dazu kommen noch die Umladekosten in der Höhe von 8,- €/t. Dies entspricht beim **Restmüll einer Erhöhung von 43 %** und beim **Sperrmüll einer Erhöhung von 48 %** verglichen mit den derzeitigen Preisen.

### Gemeinde zur Anpassung verpflichtet

Aufgrund dieser Preissteigerung um knapp 50 % und nicht zuletzt wegen der Zunahme der Sammelmengen kommt die Gemeinde St. Martin im Sulmtal um eine spürbare Erhöhung der Abfallgebühren nicht herum. **Denn lt. Steiermärkischem Abfallwirtschaftsgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, sämtliche abfallwirtschaftlichen Aufwendungen im Zuge der Vorschreibung der Müllgebühren kostendeckend umzulegen.**

## Die neuen Müllgebühren im Überblick:

### Grundgebühr Haushalte:

1 Personen-Haushalt	€ 48,00 / Jahr
2 Personen-Haushalt	€ 82,00 / Jahr
3 Personen-Haushalt	€ 116,00 / Jahr
4 Personen-Haushalt	€ 150,00 / Jahr
5 Personen-Haushalt	€ 184,00 / Jahr
6 Personen-Haushalt	€ 218,00 / Jahr
7 Personen-Haushalt	€ 252,00 / Jahr
8 Personen-Haushalt	€ 286,00 / Jahr
9 Personen-Haushalt	€ 320,00 / Jahr
> 10 Personen-Haushalt	€ 354,00 / Jahr

### Gewerbebetriebe:

Jahresumsatz:	Gebühr:
< € 36.337,00	€ 52,80 / Betrieb / Jahr
€ 36.337,00 – € 218.019,00	€ 89,76 / Betrieb / Jahr
€ 218.019,00 – € 654.056,00	€ 126,72 / Betrieb / Jahr
> € 654.056,00	€ 162,68 / Betrieb / Jahr

### Variable Gebühren:

Die Berechnung der variablen Gebühr erfolgt auf Basis des beigegebenen Behältervolumens und der Anzahl der Entleerungen. Als Berechnungsgrundlage werden die Kosten herangezogen, welche durch die tatsächliche Inanspruchnahme der Entsorgungseinrichtung anfallen. Diese betragen pro Jahr:

Biomüll Kunststoffgefäß	120 l	€ 259,20
Biomüll Kunststoffgefäß	240 l	€ 324,00

Restmüll Kunststoffgefäß	80 l	€ 68,75
Restmüll Kunststoffgefäß	120 l	€ 88,91
Restmüll Kunststoffgefäß	240 l	€ 139,58
Restmüll Container	360 l	€ 207,48
Restmüll Container	1100 l	€ 631,58

Im Bedarfsfall können (z. B. 60 l) Säcke für die zusätzliche Sammlung von Restmüll zugekauft werden. Ein Abfallsammelsack kostet € 6,90.

### ► Indexanpassung Kanalbenutzungsgebühren

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) erhöhen sich die Kanalbenutzungsgebühren ab 1. Jänner 2024 um 6,1 %.

# Infos: Leerstandsabgabe

Gegenstand der Abgabe bilden Wohnungen an denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt. Abgabepflichtige sind die Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Der Abgabensanspruch entsteht erstmals mit Ablauf des Kalenderjahres 2023, die Wohnungsleerstandsabgabe ist daher ab 2024 zu erheben.

### Vorsicht: Pflicht zur Selbstberechnung!

Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen. Der Betrag für jedes Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung sowie im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Kalenderwochen ohne Wohnsitz sind bis zum 31. März des Folgejahres der Abgabenbehörde bekanntzugeben. Die Abgabe ist dann binnen vier Wochen zu entrichten.

### Berechnung

Die Abgabe ist nach der Nutzfläche der Wohnung abgerundet auf ganze Quadratmeter zu bemessen und beträgt 7,00 Euro pro m<sup>2</sup> Nutzfläche und Jahr. Besteht ein Leerstand nicht während des gesamten Jahres, ist die Abgabe für die Dauer des Leerstandes anteilmäßig zu entrichten. Die Abrechnung hat jährlich zu erfolgen.

# Infos: Zweitwohnsitzabgabe

Den Gegenstand der Abgabe bilden Zweitwohnsitze. Als Zweitwohnsitz gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz (Art. 6 Abs. 3 B-VG) verwendet wird. Abgabepflichtige sind die Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten. Wird eine Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder überlassen, sind für die Dauer der Überlassung die Inhaber abgabepflichtig.

### Höhe der Abgabe

Die zu entrichtende Zweitwohnsitzabgabe wird unter Bedachtnahme auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde u nach der Nutzfläche der Wohnung wie folgt festgelegt und beträgt in St. Martin € 7,00 pro m<sup>2</sup> Nutzfläche. Achtung: Es besteht die Pflicht zur Selbstberechnung!

### ► Gemeinde ist gerne behilflich

Weitere Infos zur Berechnung der Leerstands- und Zweitwohnsitzabgabe gibt es auf unserer Homepage [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at) oder auf unserer Gem2go App sowie im Gemeindeamt.

# Straßen: Frage der Sicherheit

Jüngst konnten die Asphaltierungsarbeiten vom Bahnübergang Ehmman bis zum Hof von Georg Koch (vulgo Stubenrauch) zum Abschluss gebracht werden. Diese Straße wird viel von Radfahrern und Fußgängern benutzt, daher war es mehr als notwendig sie zu sanieren.



Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden. Weiters saniert wurden einige Schotterwege, die durch das Unwetter im Sommer stark in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Da es in Otternitz – beim Kreuzungsbereich Mandl – zu Setzungen kam, mussten auch hier Sanie-

# Neue 30er Beschränkung

Sicherheit hat Vorrang! Nach wie vor stellt die Straße für Kinder eine große Gefahrenquelle dar. Aus diesem Grund gibt es im Ortsgebiet von St. Ulrich seit 1. September eine neue 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung. Diese gilt an Schultagen von 07:00 bis 14:00 Uhr.



Mit dem Ziel die Sicherheit der Kinder zu erhöhen, bitten wir alle sich an diese neue Geschwindigkeitsbeschränkung zu halten.

# Behindertenberatung von A – Z

Auch im kommenden Jahr findet im Gemeindeamt St. Martin wieder die KOBV Behindertenberatung mit Mag. Werner Pock und Sprechstunden der Ortsgruppe St. Martin statt. Die Themen erstrecken sich erneut von A wie Arbeitsplatz bis Z wie Zuschüsse.

Die Termine sind:		
12. Jänner	Freitag von	13:00 – 17:00 Uhr
02. Februar	Freitag von	13:00 – 17:00 Uhr
15. März	Freitag von	13:00 – 17:00 Uhr
19. April	Freitag von	13:00 – 17:00 Uhr
Anfragen: Bez.-Obm. Johann Kremser 0664 40 64 479		

### Gelber Sack & Müllkalender

Vor Weihnachten werden die Bauhofmitarbeiter wieder an jeden Haushalt Gelbe Müllsäcke sowie den neuen Müllkalender für 2024 zustellen.

**Nach der Eröffnung des Ressourcenparks Sulmtal-Koraln im Oktober ist eine Anlieferung im ASZ nicht mehr möglich.**



### Termine für Silofolien

Folgende Frühjahrs-Termine für die Abgabe von Silofolien stehen bereits fest:

- 11. April, 13 – 17 Uhr, Bauhof Bad Schwanberg
- 18. April, 13 – 17 Uhr, Bauhof Feisternitz
- 20. April, 9 – 11 Uhr, ASZ Schilcherland Saubermacher Deutschlandsberg
- 23. April, 15 – 18 Uhr, St. Oswald
- 25. April, ganztägig, ASZ Wiefresen



### Schau rein:

Unsere Homepage: [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at)

Unsere kostenlose Gem2Go App



## Neuanstellungen in der Gemeinde



**Lisa Saurer** ist Kindergartenpädagogin mit Herz. Seit Start des Kindergartenjahres übt sie ihren Traumberuf nun im Kindergarten St. Martin aus.



Mit spürbarer Begeisterung für kleine Leute, verstärkt Kinderbetreuerin **Anja Walzl** seit September des Jahres das Kindergarten-Team in St. Martin.



Seit September ist **Karin Fröhlich** als Reinigungskraft in der Volksschule St. Martin tätig. Mit ihrem Einsatz sorgt sie für einen rundum sauberen Schulalltag.

## Dienstjubiläen wurden gefeiert

Im November luden Bürgermeister und Gemeindevorstand die zu ehrenden Gemeindebediensteten zum Mittagessen in den Gasthof Karpfenwirt ein.

Bei der Urkundenübergabe wurden Thomas Feldhofer (30 Jahre Gemeindeamt) und Marianne Hengsberger (20 Jahre



Kindergarten St. Martin) im Gemeindedienst für den jahrzehntelangen und unermüdlichen Einsatz gedankt. Herzliche Gratulation!



Der Gemeindevorstand mit den Gemeinderäten sowie die Gemeindefunktionäre wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024!



## St. Ulrich: Heizung saniert



Mit neu sanierter Heizung ist es nicht nur im Greith Haus bei winterlichen Temperaturen warm.

Die Heizungsanlage in St. Ulrich – die alle gemeindeeigenen Objekte wie Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule, Greith Haus, Musikheim sowie das Pfarrheim und das Privathaus von Frau Zöchmeister mit Wärme versorgt – wurde rechtzeitig vor Start der Heizsaison saniert. Da der Schamott im Inneren der Heizung porös war, führte um die Sanierung kein Weg herum. Rund 15.000 Euro nahm die Gemeinde dafür in die Hand.

## Neue Tonanlage im Greith Haus



Um das Ton- und Klang-Erlebnis im Greith Haus zu verbessern, wurde eine neue Tonanlage installiert. Die Kosten belaufen sich auf über 70.000 Euro, die mit Hilfe des Landes Steiermark finanziert wurden.



## Gemeinsam gegen Dämmereinbrüche

### Wertvolle Tipps für Ihre Sicherheit!

Einbrüche haben nun wieder Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr.

#### Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: 133!

#### Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist.
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen.
- Sich möglichst viele De-

tails vom Erscheinungsbild des Täters merken.

- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Den telefonischen Kontakt mit der Exekutive halten.

#### Nach einem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Polizeiinspektion Wies Golob, KtrInsp

- 50 % auf SB-Wäschen
- 50 % auf Portalwäschen
- Tanken zum Aktionspreis
- GRATIS Glühwein und Tee

Graschach 36  
8543 St. Martin i.S.

## AKTION

ERHART setzt für Sie auf Qualitätstreibstoffe und feiert die Zusammenarbeit mit eni

Feiern Sie mit uns

# 16.12.2023

Aktionen gültig am Aktionstag von 07-20 Uhr



# Sulmtalpraxis stärkt unser aller ärztliche Versorgung

Mit einem Tag der offenen Ordinationstür eröffnete Dr. Florian Amerstorfer seine neue Praxis für Allgemeinmedizin im Zentrum von St. Martin.

Der Name Sulmtalpraxis hätte nicht besser gewählt sein können. Denn nicht nur für die Gemeinde St. Martin allein – nein, für das gesamte Sulmtal – stellt die Eröffnung der Praxis für Allgemeinmedizin samt Hausapotheke eine wesentliche Stärkung in der regionalen ärztlichen Versorgung dar.

Vor diesem Hintergrund kein Wunder, dass viele Interessierte den Weg nach St. Martin fanden, um sich selbst ein Bild von den neu geschaffenen Ordinationsräumlichkeiten samt Leistungsspektrum zu machen.

Für alle, die die Räume – erst Backstube, später Eisproduktion – im ursprünglichen Zustand kannten, war es ein Aha-Erlebnis. Denn in enger Kooperation zwischen Bauherrn und Hausbesitzer Ing. Wolfgang Waltl, Dr. Florian Amers-

torfer (Einrichtung und Technik) und der Ordinationsausstattung Meisslitzer gelang die Schaffung einer modernen Arztpraxis, die mit einer Gesamtfläche von 200 m<sup>2</sup> für Team und Patienten sämtliche Anforderungen erfüllt.

Mit viel Licht, großzügig geschnittenen Räumen, Böden in Holzoptik und einer farblich durchgehend freundlich gestalteten Einrichtung spannte man den Spagat zwischen ärztlicher Aufgeräumtheit und Wohlfühlatmosphäre stilsicher.

„Vom ersten Planungsstrich an achtete ich bei der Raumaufteilung darauf, den Patienten ein Maximum an Privatsphäre zu bieten, ohne Ordinationsabläufe zu behindern“, merkt Dr. Florian Amerstorfer an.

## Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Ins Team geholt hat sich

der junge Mediziner, dessen Spezialgebiet muskuloskelettale Beschwerden ebenso umfassen wie akut chronische Erkrankungen, erfahrene Köpfe. DGKP Mia Brünner deckt den gesamten Labor-Bereich inklusive EKG, Wärme- und Elektrotherapie ab. Aus St. Peter stammend und zuvor in der Ordination Lohr tätig, kennt Ordinationsassistent Alfred Lohr die Abläufe und so manchen Patienten bereits genau. Und als Officemanagerin hat Ingrid Lundgren Organisation und Verrechnung fest im Griff.

Ergänzt werden menschliche Stärkefelder von modernsten Diagnostik-Geräten, die Blutbild-Messungen in Sekundenschnelle liefern und die zwischen den unterschiedlichen Arten von Viruserkrankungen unterscheiden, um in weiterer Folge eine punkt-

genaue Medikation zu ermöglichen.

## Zeit für Patienten

Seine neue Aufgabe als St. Martin Landarzt übt der beherrschte Mediziner mit viel Engagement aus. Mit Dr. Eva Amerstorfer, Kinderchirurgin in Graz, verheiratet und als Vater von zwei Töchtern weiß er mit kleinen und großen Patienten bestens umzugehen.

Für die Abklärung von Erkrankungen, für die Versorgung kleinerer Verletzungen oder für Vorsorgeuntersuchungen und Nachbesprechungen – Dr. Florian Amerstorfer nimmt sich für Menschen Zeit und führt gerade deswegen abseits langer Wartezeiten seine Praxis vom Start weg als Terminordination.

## St. Martin – Ärztliches Zentrum im Sulmtal

Begleitet wurde die Instal-



Dr. Florian und Dr. Eva Amerstorfer: Praxiseröffnung mit Bauherrn Wolfgang Waltl und seiner Stefanie.

lation der Sulmtalpraxis bereits von den Erstgesprächen an von der Gemeinde St. Martin, allen voran Bgm. Franz Silly. Im Wissen, wie wichtig es ist, der Bevölkerung eine gute ärztliche Versorgung in unmittelbarer Nähe zu

bieten, hieß der gesamte Gemeindevorstand Dr. Florian Amerstorfer samt Team bei der Eröffnung im Sulmtal herzlich willkommen. „Einen jungen Mediziner in den Ort bekommen zu haben, ist ein Glücksfall, den man nicht hoch genug

schätzen kann“, weiß Silly, dass viele seiner Amtskollegen St. Martin für die ausgezeichnete allgemein- und fachärztliche Versorgung – zwei Fachärzte, eine Zahnärztin und nunmehr drei Allgemeinmediziner – offen beneiden.

## Ordinationszeiten:

Mo 7–12 Uhr

Di 15–18 Uhr

Mi 11–15:30 Uhr

Do 7–11 Uhr

Fr 8:30–12:30 Uhr

Terminvereinbarung unter  
03465/20 560 oder  
info@sulmtalpraxis.at

## St. Martin Ärzte

### Allgemeinmediziner:

**Dr. Ulrike Zehetner**  
Sulb 112  
03465 2700

### Sulmtalpraxis

Dr. Florian Amerstorfer  
Sulb 62  
03465 20560

**Dr. Clemens M. Stanek**  
Gasselsdorf 78  
0664 2032800

### Fachärzte:

**Dr. Andrea Hartl-Riesel**  
Zahnärztin  
Sulb 24  
03465 20011

**Dr. Herbert Loibner**  
Internist  
Sulb 24  
03465 20211

**Dr. David Windisch**  
Neurologe  
Gasselsdorf 78  
0660 6005848

## Nahwärme nimmt nun Fahrt auf

Anschlüsse der Gemeindegebäude wurde beschlossen.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung gab der Gemeinderat für die Anschlüsse der zentral gelegenen Gemeindeobjekte an die Nahwärme grünes Licht.

Auch die Wohnbauträger,



die Privatpersonen und Gewerbetreibenden, die in der ersten Ausbaustufe liegen, haben zum größten Teil die Angebote bereits erhalten. „Nun warten wir auf positive Rückmeldungen“, heißt es von Seiten der Nahwärme Gleinstätten. Bis Jänner sollten dem Wärmeanbieter Anträge unterschrieben vorliegen, wobei Kundenberater Harald Hold (Bild) mit den Interessierten im ständigen Austausch steht und für Fragen unter 0664 325 28 44 gerne ein offenes Ohr hat.

„Durch die Krisensitu-

ationen in der Ukraine und Israel, droht der Gaspreis erneut zu steigen. Die Chance jetzt an die Nahwärme anzuschließen sollte man – auch im Hinblick auf Versorgungssicherheit – nicht ungenutzt lassen“, rät Bgm. Franz Silly zum „Ja“ für natürliche Wärme, gewonnen aus den Wäldern der Region.

Überhaupt scheint jetzt die beste Zeit des Heizungsumstiegs zu sein. Denn war die Förderung mit 50 % schon gewaltig, wird es im kommenden Jahr noch einmal zu einer

Erhöhung des Fördersatzes kommen. Schenken Sie der Nachhaltigkeit Ihr Vertrauen.



# Glasfaser-Ausbau St. Martin Nord

Im Ausbaubereich ist das Glasfaser-Netz weit fortgeschritten.

Nun sind die Fahrzeuge der Kabelbaufirma FIONIS bereits häufig im Gemeindegebiet anzutreffen. Bedauerlicherweise ist die geplante Fertigstellung des Gebiets durch die katastrophalen Ereignisse des Sommers verzögert.

Durch die beträchtlichen Schäden der Hochwasser in den Bezirken Leibnitz und Südoststeiermark im August 2023 mussten alle Kabelbau-Prioritäten auf die nötigen Reparatur-Arbeiten konzentriert werden. Nach der erneuten Herstellung der



Foto: Energie Stmk.

## Der aktuelle Stand und die weiteren Umsetzungsarbeiten:

1. Die Haupttrassen sind verlegt und die Glasfaser-Zuleitungen zu den Verteilern hergestellt. Von den Hauptverteilern arbeiten sich die Firmen jetzt zu jedem Hausanschluss weiter vor.
2. Für eine Punkt zu Punkt Glasfaser-Anbindung in jedes Haus müssen jetzt die Hausanschlüsse straßenseitig gegraben und verlegt werden. Die Hauptleitungen werden dafür am vereinbarten Übergabepunkt mit der grünen Leer-Verrohrung in Ihr Gebäude verbunden. Diese Arbeiten sind gerade in vollem Gange und werden weitergehen, solange das Wetter mitspielt. Ist eine durchgehende Leer-Verrohrung zwischen dem richtigen Verteiler und Ihrer Hausanschluss-Dose (FTU) hergestellt, kann der Kabelbau die Glasfaser ungehindert einblasen.
3. Die Terminvereinbarungen für die Montage beginnen voraussichtlich Ende November. Rund zwei Wochen vor dem Herstellungstermin setzt sich dafür die Kabelbaufirma mit Ihnen in Verbindung. Für die Montage müssen Sie vor Ort sein. **Der Kabelbau wird die Glasfaser einblasen, solange es die Temperaturen zulassen, unter +5 °C ist das allerdings nicht mehr möglich.** Ist es zu kalt, kann mit der empfindlichen Glasfaser nicht mehr gearbeitet werden. Sobald es das Wetter wieder zulässt, gehen die Arbeiten umgehend weiter.
4. Ist die Glasfaser eingeblasen, geht alles ganz schnell. Nach der Montage in Ihrem Haus ist Ihr Glasfaser-Anschluss rund fünf Werktage später aktiviert und damit betriebsbereit. Nach der Freischaltung erhalten Sie Ihre OAN-ID und können sich unter [www.breitband-steiermark.at/Anbieter](http://www.breitband-steiermark.at/Anbieter) das passende Paket für Ihre Bedürfnisse aussuchen. Mit einem funktionstüchtigen Anschluss ist der Zeitpunkt gekommen den alten Anbieter zu kündigen und einen neuen Vertrag abzuschließen.

Glasfaser-Infrastruktur in den betroffenen Gebieten wurden die Arbeiten in St. Martin im Sulmtal wieder mit Hochdruck aufgenommen. Das Projekt kommt damit seinem

Abschluss ein entscheidendes Stück näher. Es ist auf jeden Fall ratsam, **bestehende Verträge mit einem Internet-Anbieter nicht mehr zu verlängern.**



Foto: SBIDI



# Hochwasser: Selbstschutz ist die halbe Miete

Die Gemeinde St. Martin lud gemeinsam mit den freiwilligen Feuerwehren zum Vortrag über „Selbstschutz Hochwasser“

„Wie kann ich mich selbst schützen?“ – das ist die Frage, die sich viele St. Martinler seit dem letzten Hochwasser im Sommer stellen. Vor diesem Hintergrund organisierte die Gemeinde in Kooperation mit den örtlichen Feuerwehren und dem Zivilschutzverband Steiermark einen interessanten Vortragsabend. Viele Interessierte kamen und lauschten den Worten von Heribert Uhl, der als GF des Zivilschutzverbandes Steiermark, den Selbstschutz in das Zentrum seiner Ausführungen stellte. Wichtig ist es Hochwasserwarnungen ernst zu nehmen um eine ausreichende Zeitspanne zum Handeln zur Verfügung zu haben. Nutztiere gilt es aus der Gefahrenzone zu bringen, Öltanks gegen das Auf-

schwimmern zu sichern und technische Einrichtungen – eventuell durch Demontage – ins Trockene zu bringen. Gegenstände, die durch Strömungsdruck mitgerissen werden könnten, sollten entfernt und Fahrzeuge aus gefährdeten Garagen gebracht werden. Wichtig ist es außerdem Haupthähne für Gas, Wasser und Strom abzudrehen. Sollte man in die Lage kommen sein Zuhause verlassen zu müssen, hilft es ein Notgepäck griffbereit zu haben. Grundsätzlich gilt: Umso besser man auf Ernstfälle vorbereitet ist, umso leichter und schadloser werden diese zu meistern sein. Doch auch die Gemeinde St. Martin ist gefordert. „Wie das letzte Hoch-



wasserereignis zeigte, hat die neue Entwässerung funktioniert. Nun sind wir dran alte Leitungen zu erneuern um ein schnelles Abfließen des Wassers zu ermöglichen;

betont Bgm. Franz Silly. Von Seiten der Feuerwehr kam die Bitte ihren Anweisungen im Falle des Falles zu folgen und ihre Arbeiten nicht durch Neugierde und Schaulust zu behindern.

## Infos zu Hochwasserschäden

Auch in unserem Gemeindegebiet kam es aufgrund des Hochwassers zu einigen Hangrutschungen. Nach wie vor sind die Geologen unterwegs um Schäden zu sichten und geeignete Maßnahmen zu setzen. Da bis dato noch immer nicht alle im Hochwassergebiet zu Schaden gekommenen Gebäude und Straßen gesichert werden konnten, müssen Besitzer von betroffenen landwirtschaftlichen Flächen noch etwas Geduld haben. Wie das nebenste-

hende Foto zeigt ist auch die Hangrutschung beim Greith Haus in St. Ulrich nach wie vor nur provisorisch gesichert.



## Kauf von zwei Defibrillatoren

Um im Notfall schnell reagieren zu können wurden für das Gemeindeamt und das Greith Haus in St. Ulrich Defibrillatoren besorgt. Aufgehängt wurden sie jeweils im Foyer der beiden Gebäude.

Dieses medizinische Gerät wird verwendet, um eine elektrische Schocktherapie bei Personen anzuwenden, die einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden. Die Defibrillatoren sind so konzipiert, dass sie

auch ein medizinischer Laie anwenden kann und soll. Falsch machen kann man dabei nichts, denn ein gesundes Herz ist durch einen Defi nicht aus dem Takt zu bringen.



## Nachfolgelösung für Postpartner in St. Martin gesichert

Astrid Schuster packt's an: Ab 2. Jänner 2024 wird aus Habenbacher das „Postkastl Schuster“ – mit erweitertem regionalen Angebot.

Mit Anfang des Jahres wird Karl Habenbacher den Ruhestand antreten. Die Idealbesetzung für die nahtlose Nachfolge seines Traditionsgeschäftes fand er in seiner langjährigen Mitarbeiterin Astrid Schuster. Seit nunmehr 16 Jahren bei Habenbacher beschäftigt, ist es für Astrid kein Sprung ins kalte Wasser. Aufgabengebiet und Kunden sind ihr bestens vertraut. Neben dem Postamt samt Bank 99 wird sie auch die Putzereinnahme sowie die Erstellung von Pass-

fotos zum Mitnehmen weiter führen. Klar ausbauen möchte sie die regionale Geschenk- und Genussabteilung. „Ab Jänner wird es bei mir neben Schmuck, Geschenkseiten, der Schwedenkräuter Produktpalette, etc. auch ein genussreiches Frische-Angebot wie Käse, Brot, uva. geben“, lädt sie zum Vorbeikommen in ihr „Postkastl“ ein. Doch auch bereits jetzt hält man rund um Weihnachten so manch schöne regionale Geschenk-

idee bereit und der Christbaumverkauf ist natürlich auch wieder voll im Gange. Eröffnet wird das „Postkastl“ am 2. Jänner mit

einem Tag der offenen Tür, ab 8.30 Uhr.

**Postkastl-Öffnungszeiten**  
**Montag bis Freitag:**  
**8:30–12 & 14– 16:30 Uhr**



Karl Habenbacher mit Nachfolgerin Astrid Schuster – die auf seine Unterstützung auch künftig zählen kann.

## St. Martin am Glatteis

Die Eislaufsaison in der St. Martin Eisstockhalle nimmt Fahrt auf!

Bereits in den letzten Jahren erfreute sich das Eislaufen in der St. Martin Stocksporthalle großer Beliebtheit. Seit 27. November hat die Halle nun wieder für den Eislaufsport geöffnet und wird bereits gut angenommen.

stattfinden – können von Kindern und Erwachsenen flotte Runden auf den Kufen gedreht werden. Zum Aufwärmen, Durststillen und Stärken hat das beheizte ESV-Stüberl für Besucher geöffnet.

Um gerade den Nachwuchs verstärkt für Bewegung zu begeistern, sind die Schulen der Region eingeladen in den Vormittagsstunden – bei-



spielweise im Rahmen des Sportunterrichtes – in die Eisstockhalle von St. Martin zu kommen. Der Unkostenbeitrag pro Kind beläuft sich in der Schulzeit auf 1 Euro. Voranmeldungen im Gemeindeamt unter 03465/70 50 sind erforderlich.

**Neu: Eislaufhilfen**  
Überdies konnten jüngst

zwei spezielle Eislaufhilfen für die Kleinsten angeschafft werden. Mit „Blue“ wird das Erlernen des Eislaufsports zum Kinderspiel.

**Doppelter Outdoor-Spaß**  
Sobald es das Wetter zulässt, wird auch auf den Outdoor-Plätzen in Gasselsdorf und St. Ulrich Eis aufgetragen.

### ► Tageseintritts- & Saisonkarten Eisstockhalle

Tageseintritt Kind (bis 18 Jahre):	4 Euro
Tageseintritt Erwachsener:	5 Euro
Saisonkarte Kind (bis 18 Jahre):	30 Euro
Saisonkarte Erwachsener:	40 Euro

**Fragen und Infos:**  
ESV-Obm. Karl Heinz Theißl, 0664 513 70 05

## Heizkostenzuschuss beantragen

Aufgrund der massiven Teuerungswelle hat das Land Steiermark den Heizkostenzuschuss im vergangenen Jahr auf 340 Euro verdoppelt. Diese Maßnahme wird auch in diesem Jahr bestehen bleiben und sichert damit wichtige Unterstützung für tausende steirische Haushalte.

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis zum 29. Februar 2024 im Gemeindeamt beantragt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01. September 2023 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und keine Wohnunterstützung beziehen. Unter Vorlage der Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, kann ein Antrag einmalig gestellt werden.



Mit der Berücksichtigung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes gilt für die Gewährung des Zuschusses folgende Einkommensgrenze:

- für einen Ein-Personen-Haushalt 1.392 Euro,
- Haushaltsgemeinschaften 2.088 Euro,
- sowie 418 Euro für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

## Oberleitungsanlage fertiggestellt

Die Oberleitungsanlage der GKB zwischen St. Martin-Bergla und Wettmannstätten ist fertig.

Ende 2022 erhielt European Trans Energy GmbH (EUROPTEN) die Beauftragung für die Neuelektrifizierung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) für den Abschnitt 4, welcher sich vom Bahnhof Wettmannstätten bis zum Bahnhof Wies-Eibiswald erstreckt (Streckenlänge rund 35 km). Im Rahmen dieses Projektes erfolgt die

Oberleitungsmontage von rund 47 km Fahrleitung. Die Arbeiten starteten im April 2023. Nun konnte der Teilabschnitt der Oberleitungsanlagen zwischen Wettmannstätten und St. Martin-Bergla fertiggestellt werden. Die geplante Gesamteinbetriebnahme des Abschnitts 4 ist für Dezember 2024 geplant.



## In aller Kürze:

### Neue Sessel

Nach 40 Jahren, wurden für die Aufbahnhalle St. Martin 40 neue Sessel angeschafft.

### Prüfungsausschuss:

Nachdem Peter Hütl (SPÖ) sein Mandat im Gemeinderat zurücklegte und Markus Stelzl für ihn nachrückte, musste nun auch der Obmann des Prüfungsausschusses neu bestellt werden.

Die Funktion wird Markus Stelzl, als Fraktionsvertreter der stimmenstärksten Partei, gewissenhaft ausführen.

### Raum für Landjugend und ÖKB

Mit dem Raum im Obergeschoss des Rüsthauses St. Martin, steht der Landjugend St. Martin nun erstmalig ein eigenes Vereinsheim zur Verfügung.

Genutzt wird der Raum auch vom ÖKB sowie von der Knappschaft Pöfing-Bergla für die Lagerung diverser Vereinsutensilien.

### Pflegeverband Deutschlandsberg

Wie vielen bekannt, wird der Sozialhilfverband Deutschlandsberg, der das Perisutti Pflegezentrum in Eibiswald betreibt, aufgelassen. Zur nahtlosen Weiterführung des Pflegezentrums wurde der Pflegeverband Deutschlandsberg installiert, dem alle 15 Gemeinden des Bezirkes angehören werden. Für Bewohner und Mitarbeiter ändert sich somit nichts.

### Kanalnetz

Vier Objekte aus der Marktgemeinde Gleinstätten – im Bereich Graschach – wurden jüngst an das Kanalnetz St. Martin angeschlossen.

# Erste Ernte trug goldene Früchte

BIO Weingut Koch: Keltert mit Gold ausgezeichneten PIWI-Wein.

Das BIO Weingut Koch aus Oberhart freut sich über Auszeichnungen beim PIWI-Österreich Weinwettbewerb 2023.

Die innovativen Rebsorten „Sauvignac“ und „Souvignier gris“ konnten bei der Blindverkostung von der Fachjury einmal Gold und einmal Silber abräumen. Das aufgrund neue Bouquet

und die fruchtigen Noten waren bei der Beurteilung ausschlaggebend.

**Kontakt und Ab Hof-Verkauf**

**Familie Koch  
vlg. Hartreiterer**  
Oberhart 56  
8543 St. Martin  
Tel.: 0650 666 02 68  
E-Mail: wein.oel@aon.at



**► Geschenk-Hit für Musikliebhaber**

Im kommenden Jahr hat der GSV Union St. Martin musikalisch großes vor. Neben der Schlager Nacht 2024, lädt man zur Austro-Pop-Night und spannt das Oktoberfest erstmalig über zwei Tage. Einen Geschenke-Hit

schnürten die Sportler mit der X-MAS-Aktion „2+1 gratis!“ Schnell auf [www.schlagernacht-stmartin.at](http://www.schlagernacht-stmartin.at) klicken und für das Veranstaltungsformat Ihrer Wahl drei Tickets zum Preis von zwei holen.

## „Genuss auf Bestellung“ gerade zur Weihnachtszeit



Wer die halbe Weihnacht nicht in der Küche, sondern stressbefreit mit den Lieben genussreich verbringen möchte, sollte nicht zögern und mit Michelle, von „Genuss auf Bestellung“ Kontakt aufnehmen. Ob eine kalte Platte, ob schmackhafte Brötchen oder etwas Saures – Michelle verwöhnt ihre Kunden mit einer großen Auswahl an frischen Produkten.

Bestellungen für den heiligen Abend nimmt sie ab sofort – bis längstens 21. Dezember – entgegen.

Am 25. & 26. Dezember hält sie ihren Betrieb geschlossen.

**► Kontakt zur Vorbestellungen**

**Genuss auf Bestellung**  
Michelle Enzi  
Dörfla 108 • 8543 St. Martin  
Tel.: 0664 27 42 898  
E-Mail: [genussaufbestellung@gmx.at](mailto:genussaufbestellung@gmx.at)

# Distillery Krauss: 3 neue Whiskeys

Pünktlich zur kälteren Jahreszeit gibt es aus dem Hause Krauss wieder wärmende Produktneuheiten.

Nicht nur, dass endlich eine neue Charge des Sulm Valley Whiskeys verfügbar ist, es gibt davon jetzt auch eine Sonderedition, die sieben Jahre lang fassgereift wurde.

Die Besonderheiten des Sulm Valley Whiskeys sind:

- 2022 als „Best World Whiskey“ in Las Vegas prämiert
- Rezeptur und Herstellungs

- wie Bourbon heimische Urmaissorte aus St. Peter als Basis
- 7-jähriger streng auf 400 nummerierte Flaschen limitiert

Ein weiteres neues Whiskey-Schmankerl ist der Peated Single Malt Whiskey. Das Gerstenmalz wurde mit heimischem Torf von der Koralpe geräuchert. Gepaart mit fei-

nen Holznoten vom Fass entsteht ein harmonisches rauchig-karamelliges Geschmackserlebnis mit leichten Kaffee- und Fruchtnoten.

Die 3 Whiskeys sind bei der Distillery und online erhältlich.

Wunschnummern für den 7-jährigen Sulm Valley Whiskey können ab sofort reserviert werden.



# Schenken mit „Sulmtaler“ Mehrwert

Wer heuer beim Schenken zu Sulmtalern greift, bereitet nicht nur Freude, sondern tut der regionalen Wirtschaft Gutes!

Wirtschaftlich gestalten sich die Zeiten für alle gerade besonders herausfordernd. Umso wichtiger ist es Zusammenhalt zu pflegen.

Daher gilt beim Schenken heuer einmal mehr regional zu denken.

Mit den Sulmtalern wurde bereits vor Jahren eine starke Regionswährung zur Erfüllung von Tausenden kleinen und gro-

ßen Wünschen geschaffen.

Bei Kauf- & Gasthäusern, Dienstleistern und Wirtschaftsbetrieben in den Gemeinden St. Martin, St. Peter und Bad Schwanberg einlösbar, wird die Wertschöpfung gezielt vor Ort gehalten. Schenken mit Mehrwert ist einfacher als man glaubt.

Erhältlich sind die Sulmtaler direkt im Gemeindeamt St. Martin.





## Knock on Wood: Tischlerarbeit nach Maß

Franz Strohmeier aus Graschach setzte den Schritt in die Selbständigkeit.

**K**ompetenz, Knowhow und Qualität – das sind für Tischlermeister Franz Strohmeier die drei Pfeiler auf denen er sein junges Unternehmen baut.

Nach Abschluss der Meisterschule im Mai, zögerte er nicht und setzte den Schritt in die Selbständigkeit. Als motivierter Unternehmer, bei dem der

Kunde König ist, macht er von der Planung bis zur Fertigung und sauberen Montage einfach mehr aus jedem Raum.

Mit langjähriger Erfahrung im Gepäck lässt er von der Garderobe bis zum Badezimmer, von der Küche über den Ess- und Wohnbereich bis hin zu Büro, Kinderzimmer und Wohlfühl-Schlafzimmer

echte Unikate nach Maß entstehen. Tischlermeister Franz Strohmeier freut sich auf Ihren Auftrag.



### ► Kontakt

**Tischlermeister Franz Strohmeier**  
Graschach 18  
St. Martin im Sulmtal  
Tel.: 0664 42 35 084  
Mail: office@strohmeier-tischlerei.at



## Christbaumverkauf beim Schwobn

Ein wirklich frischer Baum für Ihr perfektes Weihnachtsfest.

**D**ie Familie Prattes vlg. Schwob in Pitschgauwegg lädt herzlich dazu ein, im Laufe der Adventzeit vor Ort eine schöne Nordmannstanne (Größe bis zu 3,5 Meter) auszusuchen. Mit Namensschild versehen wird die Tanne dann erst kurz vor dem vereinbarten Abholtermin umgeschnitten, sodass man sich sicher sein kann einen frischen Baum aus St. Ulricher Erde zu erhalten.



schon früher abgeholt werden.

### Die Abholzeiten sind:

- Freitag, 22. Dezember, nachmittags ab 14 Uhr
- Samstag, 23. Dezember, vormittags bis 13 Uhr

Für Glühwein ist gesorgt. Auf Wunsch, kann der Christbaum natürlich auch

### ► Kontakt

**Fam. Prattes vlg. Schwob**  
Pitschgauwegg 22  
8544 St. Ulrich i. Greith  
03465 2757 od. 0664 4221328

Die Familie Prattes freut sich auf ihren vorweihnachtlichen Besuch und wünscht eine besinnliche Adventzeit.

Shiatsu



**Shiatsu bei:**

- Stresszuständen
- Angst
- Verspannungen und Blockaden
- Depressionen und Burn-Out
- Unruhe und Erschöpfung
- Stärkung der inneren Mitte
- Schlafstörungen
- Autoimmunerkrankungen
- Prozessbegleitung in Phasen der Veränderung und bei Krisen
- Begleitung der Schwangerschaft und nach der Geburt

**SHIATSU**  
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Ein freier Energiefluss ist Basis für unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Resilienz, Freude und Weiterentwicklung.

Im Shiatsu werden mithilfe von Daumen, flacher Hand, Ellbogen oder Knie Blockaden entlang der Meridiane (Energiebahnen) gelöst und über die Behandlung von Akupunkturpunkten, verschiedene Druck-, Dehn- und Rotationstechniken die Lebensenergie in Fluss gebracht. Die Behandlung findet auf einer Matte im bekleideten Zustand statt.

**Wer und wo?**  
**DI Doris Lengauer**  
Tombach 127  
8544 St. Ulrich i. Greith  
T: 0699/17282044

**Preise:**  
Erwachsene EUR 60,- ca. 1 Stunde  
Kinder EUR 40,- ca. ¾ Stunde

einige private Zusatzversicherungen unterstützen Shiatsu-Behandlungen. Ich bin SVS – Gesundheitspartnerin!



# .SILVESTER 2023.

17:45 Uhr Fackelwanderung  
Treffpunkt **GEMEINDE**

18:30 Uhr **Klangfeuerwerk**  
anschließend **Jahresausklang**  
bei Speis & Trank

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch –**  
und bitten um Ihre Tischreservierung!

**Gasthof Martinhof |**  
Tel: 03465 2469 |   
www.martinhof.at



## SILVESTER AM SCHIPFERHOF

Gemeinsam ins neue Jahr 2024 feiern!

Dein Silvesterticket inkludiert ein Begrüßungsgetränk, alle alkoholfreien Getränke, ein spezialitätenreiches festliches Buffet mit Weinverkostung, eine Dessertvariation & Frizzante um Mitternacht auf Schipfers Terrasse.

56,00 € pro Person (limitierte Plätze)	31.12.2023 Beginn 18:30 Uhr	Fragen & Reservierungen
Ticketabholung im Buschenschank	Veranstaltungssaal Schipferhof	Christine Strohmeier 0664 3892645

Tombach 36, 8544 St. Martin i. S. | www.schipferhof.at | office@schipferhof.at

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Christina Haring, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Waltl • **Druck:** Sima-druck Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Der grüne Daumen



Grünpflanzen als Luftreiniger

Grünpflanzen sind nicht nur dekorativ, sondern auch luftreinigend und können das Raumklima verbessern.

Bei der Auswahl von Zimmerpflanzen ist es wichtig, den verfügbaren Platz, das Lichtniveau und die Pflegeanforderungen zu berücksichtigen. Pflanzen wie die pflegeleichte Sansevieria, der Gummibaum, die pflegeleichte Zimmerpalme oder die trendige Monstera sind gute Optionen für den Innenbereich. Wichtig ist es sicher zu stellen, dass sie ausreichend Licht erhalten, jedoch vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind.

Gieße sie regelmäßig, aber vermeide Staunässe, indem du darauf achtest, dass die Pflanzgefäße über ausreichende Abflusslöcher verfügen. Zusätzlich ist es wichtig, die Blätter von Staub zu befreien und die Pflanzen regelmäßig zu düngen, um ihr Wachstum zu fördern.

Mit liebevoller Pflege werden diese Grünpflanzen eine belebende und ästhetische Bereicherung für dein Zuhause sein.

Viel Freude bei der winterlichen Innenraum-Begrünung wünscht

Ihre Ilse Prauser

# Wunderbare Sonnenblumenpracht

Lat. Helianthus annuus, ist ein Korbblütler, Symbol für Sommer, Wärme und Zuversicht.



Aufgrund der schlechten Witterung (verspäteter Anbau) und eines von der EU verbotenen Beizmittles, war der Aufgang beim Kürbissaatgut der Familie Gerda und Franz Riegelnegg ganz schlecht. Daher hat man sich gegen einen Neuanbau entschieden. Als Bodenverbesserer,

Humusbildner, Futter für Bienen, zur Bodenentgiftung und als optischer Aufputz baute man stattdessen Sonnenblumen an. Die Pflanzen entwickelten sich prächtig und lockten aufgrund ihrer Schönheit sogar ein Filmteam an. Viele Pfarren, Vereine und Gärtner aber auch private Personen nutzten nach

Absprache die Blumen zu Dekozwecken. Zurzeit dienen sie nicht nur vielen Vögeln als Futterlieferant, sondern auch vielen Tieren als Unterschlupf. Sollte die Familie Riegelnegg 2024 erneut Sonnenblumen anbauen, wird sie dies der Bevölkerung gerne bekannt geben.

# Sperrmüll gehört zum ASZ

Der Wald ist kein Müllplatz! Auch Holzmöbel und Bauschutt, etc. gehören zum Abfall-Sammel-Zentrum (ASZ) in Aigen und nicht etwa in eine Waldschlucht, wie kürzlich in Kopreinigg geschehen. Durch eine korrekte Abgabe kann Weggeworfenes im Sinne der Nachhaltigkeit als wertvolle Ressource weiterverwendet werden. Das gilt neben Sperrmüll im Besonderen auch für Sachen, die noch funktionstüchtig sind und trotzdem in den Cont-



Müllablagerung im Wald ist Umweltverschmutzung und Ressourcenverschwendung.

ainern beim ASZ landen. Geben Sie diesen Dingen bitte eine zweite Chance, etwa auf Online-Portalen (Willhaben, ebay, etc.), in Second-Hand-Läden (z.B. Caritas-Laden „Carla“

am Hauptplatz Deutschlandsberg) oder bei Fetzenmärkten. Unser Tipp: Noch besser als Müll korrekt zu entsorgen ist es, Müll zu vermeiden!

# Ressourcenpark mit Müllpanther vergoldet

Der Hochbau hat begonnen und Projekt wurde mit Müllpanther geadelt.

Für St. Martin, aber auch für die Gemeinden-Wies, Bad Schwanberg, Pöfing-Brunn und St. Peter, bricht in absehbarer Zeit ein neues Zeitalter der Wertstoffsammlung und Abfallbewirtschaftung an. Denn, mit der Zukunft im Blick, lassen wir als Gemeindeverband in der Marktgemeinde Wies den Ressourcenpark Sulmtal-Koraln – eine Wertstoffsammelstelle der neuesten Generation – aus dem Boden wachsen.

Dieses Bemühen um einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Wertstoff Müll, weiß auch das Land Steiermark zu schätzen. Aus den Händen von Landesrätin Simone Schmiedtbauer wurden alle am Projekt beteiligten Gemeinden mit dem Steirischen Müllpanther in Gold ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung für ein bis dato einzigartiges Projekt im Rahmen von Abfall- & Kreislaufwirtschaft.

„Vor einigen Wochen starteten die Hochbauarbeiten. Im Spätherbst 2024 soll der Ressourcenpark in Betrieb gehen“, sieht BM Manuel Kapper die baulichen Arbeiten im Zeitplan. Fertiggestellt wird der Park die Möglichkeit bieten, den anfallenden Müll in über 100 verschiedene Fraktionen zu trennen. Darüber hinaus entsteht ein nachhaltiges



Kompetenzzentrum, um Produkte im Kreislauf zu behalten. Kernstück ist dabei der 250 m<sup>2</sup> große Re-Use Shop, in dem man gebrauchte Gegenstände erstehen kann. Im „Repair-Café“ bekommt man professionelle Hilfe, wenn es darum geht, das Fahrrad oder die Kaffeemaschine zu reparieren. Weiters wird es einen Verleih von Geschirr und Spülmaschinen geben.



**EDV & IT GERÄTE**

**AUFRÄUMAKTION IN ST. MARTIN I.S.**

**REPARIEREN STATT WEGWERFEN**

**SEI DABEI!**

**Sei dabei!**

MaHe Solutions unterstützt pro repariertes EDV-Gerät ein soziales Projekt in St.Martin im Sulmtal!

**Sei dabei - Wie?**

Infos, Abholtermine & Kontakt!

☎ 0720 / 89 50 42

✉ office@mahe.solutions

📍 Dörfla 21, 8543 St. Martin i.S.

🌐 www.mahe.solutions

🌐 www.st-martin-sulmtal.gv.at

Gemeinsam

**Aufräumen**

Eine Förderaktion von MaHe Solutions in Kooperation mit der Gemeinde St. Martin im Sulmtal.

# Alle Jahre wieder...

Kehrseite des Festes: Zu Weihnachten entstehen

Bestimmt 90% aller anfallenden Verpackungen zur Weihnacht werden durch die Geschenkwaren selbst verursacht. Man denke hierbei an elektronische Geräte, die immer durch Kartongagen, Styropor, Folien, Luftpölster, ect. geschützt werden. Viele Außenverpackungen ließen sich jedoch leicht vermeiden, indem man die Geschenke im regionalen Handel, anstatt über den Onlinehandel bezieht. Aber auch

unter dem Motto „Alles, was du brauchst, gibt's gebraucht“ werden Ressourcen auf unterschiedlichen Ebenen geschont. Der Einkauf in Second-Hand-Geschäften bzw. der Erwerb von sogenannten „refurbished“ Ware trägt zum aktiven Umweltschutz bei. Gerade bei elektronischen Geräten wie IT-Produkten, die durch eine fachgerechte Aufbereitung modernisiert und technisch auf den neuesten Stand



gebracht wurden, ist der Gewinn für den Benutzer aber auch für die Umwelt sehr groß.

**Alternative Verpackungsideen gefragt**  
Jeder von uns kennt sie: Die großen Mengen von

## Repair Café: Reparieren statt wegwerfen

Durch das gemeinsame Reparieren setzen engagierte Bürger ein Zeichen gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft.

Dabei werden wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen geschont, weil Gebrauchsgüter länger nutzbar bleiben. Gegenstände werden längere Zeit im Kreislauf gehalten und bekommen so eine neue Wertschätzung. Zudem teilen Menschen untereinander ihr Wissen über das Reparieren und die Technik dahinter. Laien und Experten arbeiten zusammen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und regen so zu einem bewussten Konsumverhalten an. Gleichzeitig treffen Menschen am Reparaturtisch aufeinander. Das stärkt den lokalen Zusammenhalt und schafft neue Be-

kanntschaften. Im Repair Cafe Deutschlandsberg unterstützen ehrenamtliche Reparateure die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen stehen die notwendigen Materialien und Werkzeuge vor Ort bereit. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Jeden ersten Freitag im geraden Monaten sind alle Interessierten ins Mosaik Deutschlandsberg (Frauentalerstraße 5) eingeladen, um sich auszutauschen und gemeinsam zu reparieren.



**Ehrenamtliche Helfer dringend gesucht!**  
Besonders freuen würde man sich über weitere ehrenamtliche Helfer, die ihr Wissen über Reparatur gerne anwenden und

weitergeben möchten!  
Nähere Informationen erhalten Sie beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unter 03462 5251.

**Die kommenden Termine:**  
• 2. Februar • 5. April  
jeweils freitags von 14 bis 18 Uhr

# ...Weihnacht, Fest des Mülls

20 bis 30 % mehr Abfälle – das muss nicht sein!

weihnachtlichen Geschenkverpackungen! Alle Jahre wieder ist der Berg von Geschenkpapier, Schleifen, Dekorationsartikel groß. Zeit zu fragen, ob das Geschenk tatsächlich verpackt werden soll – und falls ja, wie sich Verpackungen einsparen lassen: Statt Geschenkpapier zu kaufen, können wirkungsvolle RE-USE-Papieralternativen verwendet werden wie z.B.: Zeitungen, Comics, Landkarten, Stadtpläne, Kalenderblätter, Notenblätter, Schnittmuster. Eine andere wir-

kungsvolle Möglichkeit ist das Einpacken eines Geschenkes in einen Alltagsgegenstand: So kann ein Kochbuch in eine Kochschürze oder in ein Geschirrtuch eingewickelt werden. Kleine Geschenke finden Platz in Socken, Hauben oder in Handschuhen. Für etwas größere Geschenke könnte ein Hand- oder ein Schultertuch eine geeignete Ummantelung sein. Suchen Sie einen kleinen Behälter für Ihr Geschenk, so kann eine leere Klopapier- oder Küchenrolle dienlich sein. Die-



se wird bemalt oder mit RE-USE-Papier umwickelt bzw. einfach an den zwei Enden eingeschnitten und dann nach innen gedrückt. Ebenso können Geschenke in alten Blechdosen oder in leeren

Schraubgläsern Platz finden. Bei einem sehr großen Gegenstand reicht auch eine wirkungsvolle wiederverwendbare Schleife oder Masche aus, um das Geschenk zu schmücken.

## Richtige Abfalltrennung – gerade auch zu Weihnachten notwendig

<b>PAPIERTonne</b>	unbeschichtetes Papier, Pappe und Karton
<b>KARTONsammelmulde (Bauhof St. Martin und Gasselsdorf)</b>	Versandkartons und sperrige Kartonagen
<b>Gelber Sack/Gelbe Tonne</b>	Verpackungsstyropor, Kunststoffverpackungen, Umreifungsbändern untersch. Verpackungsfolien, Verbundverpackungen*
<b>WEISSGLAS/BUNTGLASStonne</b>	Glasverpackungen
<b>METALLtonne</b>	Metallverpackungen inkl. Alufolie
<b>BIOtonne/Komposthaufen</b>	Lebensmittelabfälle, 100 % organisches Dekomaterial
<b>Bauhof (St. Martin)</b>	Christbäume 100 % organisch (keine Haken, Lametta, ...)
<b>RESTMÜLLtonne</b>	Schleifen, zerbrochene Weihnachtskugeln, Teelichter, zerbrochene Trinkgläser, leeres Feuerzeug, Backpapier, Wachskerzenreste, Spritzkerzen, Lametta, kaputte Spielsachen, Dekorationspflanzen mit Effektlitler/Schnee besprüht, Dekorationsartikel nicht aus Papier, Restbestandteile von abgetrennten Feuerwerkskörpern, beschichtetes Papier
<b>ASZ (in Aigen)</b>	kaputte elektronische Geräte inkl. Bleuchtungsschmuck und blinkende Kinderschuhe, Feuerzeug mit Restinhalt
<b>ASZ (in Aigen) oder Sammelboxen (im Handel)</b>	Batterien, Akkus, Knopfzellen aus Weihnachtskarten mit Musik

\* Verbundverpackungen z.B. bei Spielzeug: hinten Karton, vorne Sichtfenster aus Kunststoff (wenn möglich voneinander trennen und getrennt entsorgen!) Mehrere Infos zum richtigen Trennen finden Sie im „Abfall-Trenn-ABC“ (erhältlich in der Gemeinde oder beim Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg).

## Stellenausschreibung

### Verwaltungsassistentz (m/w/d)



Wir suchen ab sofort eine MitarbeiterIn für die Assistenz Tätigkeiten an Pflichtschulen (Verwaltungsassistentz). Sie unterstützen dabei die Direktorin bei der Tätigkeit an den Volksschulen St. Martin im Sulmtal, St. Ulrich im Greith sowie in Pöfing-Brunn. Der Hauptstandort für die Tätigkeit ist die Volksschule in St. Martin.

#### Aufgaben:

- Unterstützung der Schulleitung bei administrativen und organisatorischen Tätigkeiten
- Erledigung des Postein- und -ausganges sowie die Ablage
- Erstellen von diversen Schriftstücken sowie von Protokollen
- Datenverwaltung (SchülerInnen, LehrerInnen) im Schulverwaltungssystem Sokrates
- Terminverwaltung sowie Terminkoordination
- Erledigung diverser Telefonate sowie Botendienste
- Beschaffung der Materialien für einen ordnungsgemäßen Bürobetrieb
- Einstellen, Aktualisieren und Pflegen von Inhalten unserer Website

#### Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Lehre, mittlere oder höhere Schule, ...)
- Berufliche Erfahrung im Büro-/Assistenzbereich, KundInnenkontakten von Vorteil
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- versierter Umgang mit dem MS-Office Paket (Word, Excel, Outlook)
- freundliches, verlässliches, service- und teamorientiertes Auftreten
- Pünktlichkeit
- Freude an organisatorisch-administrativen Aufgaben
- Interesse an einem Aufgabengebiet in Pflichtschulen
- gutes Auftreten und Belastbarkeit
- einwandfreier Leumund
- Verschwiegenheitspflicht
- eigenes Kfz

Geboten wird ein vorerst befristetes Dienstverhältnis von einem Jahr mit maximal 16 Wochenstunden jahresdurchgängig unter Einrechnung aller schulfreien Tage über den gesetzlichen Urlaubsanspruch hinaus. Die Anstellung erfolgt nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF. Der monatliche Mindestbezug für diese Teilzeitanstellung liegt nach dem Entlohnungsschema I für Vertragsbedienstete, Entlohnungsgruppe c/1 bei € 957,08 brutto. Je nach Qualifikation und Erfahrung (Vordienstzeiten) ist die Einstufung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich.

Die Arbeitszeit erfolgt flexibel, Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 16:00 Uhr nach Absprache mit der Direktorin.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 07.01.2024** an die Gemeinde St. Martin im Sulmtal (8543 Sulb 72) oder per Mail an: [gde@st-martin-sulmtal.gv.at](mailto:gde@st-martin-sulmtal.gv.at)

Gem. § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Für die Gemeinde St. Martin im Sulmtal  
Der Bürgermeister:

**Franz Silly e.h.**

Wir suchen

Leiter Qualitätsmanagement (M/W/D)

Vollzeit (38,5 Std.) – Eibiswald - Eintritt: ab sofort

Ihr Profil:

- sehr gute technische Ausbildung mit Weiterbildung in den Bereichen Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement (ISO 9001, ISO 14001)
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich QS/QM
- führungsstarke Persönlichkeit

Auf Basis Vollzeitbeschäftigung; Monatsbruttolohn inkl. Funktionszulage von min. EUR 3.600,- mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Bewerbungen mit  
Foto und Lebenslauf:  
[karriere@fuchshofer.at](mailto:karriere@fuchshofer.at)



Great technology needs  
**GREAT PEOPLE.**

- ANLAGENBETREUER:IN (m/w/d)
- MESSTECHNIKER:IN/QUALITÄTSSICHERUNG (m/w/d)

JOIN US!  
[www.msg.at](http://www.msg.at)



Berufsorientierung  
leicht gemacht - alle  
Angebote auf einen Blick  
im BBO-Katalog!



[www.eu-regionalmanagement.at/bbokatalog](http://www.eu-regionalmanagement.at/bbokatalog)

#### ► Hilfe bei der Suche nach den besten Köpfen

Sie suchen Lehrlinge, Facharbeiter oder Angestellte? Dann geben Sie uns einfach Bescheid und schon erscheint Ihr Stelleninserat bei uns **kostenlos**. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter 03465 70 50 oder [zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at)



Stelle als  
**Praktikant/in für Sommer 2024 & Aushilfe (ab sofort möglich)**

Zwischendurch Geld verdienen lohnt sich! Wir bieten Praktikumsstellen & Aushilfestellen im Service & auch in der Küche an.

Lehrstelle als  
**Koch m/w oder Koch & Restaurantfachmann/frau**

Wächstest Du Teil von unserem Team werden. Der Umgang mit Gästen macht Dir Freude. Als Koch siehst Du Dich schon in der "Weltgeschichte" herumgondeln - eine fundierte Ausbildung bekommst Du bei uns!

**Servicemitarbeiter**

**Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!**

Bitte die Unterlagen an [office@martinhof.at](mailto:office@martinhof.at) schicken oder gleich einen Termin ausmachen unter: 03465 2469

Oberhart 53 | 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel: 03465 2469 | [office@martinhof.at](mailto:office@martinhof.at) [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)



TUNGSTEN AT ITS BEST **wolfram**

Werde Teil unseres Teams und bewirb dich als Elektriker, Lehrling oder verbringe ein Ferialpraktikum bei Wolfram in St. Martin im Sulmtal. Wir suchen Verstärkung in folgenden Bereichen:

**Elektriker:in im Schichtbetrieb der Instandhaltung**

Die Ausschreibung findest du auf „karriere.at“.

**Lehrlingsausbildung 2024**

- Labortechnik – Chemie
- Elektrotechnik / Anlagen- und Betriebstechnik
- Mechatronik / Automatisierungstechnik
- Metalltechnik / Maschinenbautechnik
- Betriebslogistikkaufmann/-frau

Bewerbungen jederzeit möglich!

**Ferialpraktikum Sommer 2024**

Bewerbungen bis 29.02.2024 möglich. Bitte um Beachtung: Mindestalter 17 Jahre und im Schichtbetrieb der Produktion 18 Jahre.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an:

[work@wolfram.at](mailto:work@wolfram.at)

Bei Fragen melde dich bitte bei Frau Gabriele Hesse unter: +43 3465 7077 272.



Finde mehr über uns heraus: [www.wolfram.at](http://www.wolfram.at)

# 1. Sulmtaler Kirta in

Nachdem am Freitag, den 14. August 1953 der Erste Sulmtaler Kirta Landeshauptmann Josef Krainer eröffnet wurde, wartete die Bevölkerung

**1. Sulmtaler Kirta, 15. u. 16. August, nach St. Martin**  
Gewerbeausstellung, Landwirtschaftl. Ausstellung, Weinkost, **Großtombola**, Segelflugvorführungen (Passagierflüge)  
Vergnügungspark, Sägertrreffen, Helmkehrer- und Kriegsofertreffen und sonstige Veranstaltungen

Der Samstag war der Landjugend und dem Gesangsverein von St. Martin i. S. gewidmet. Sie marschierten durch den wunderschön mit Fensterkränzen und Fahnen geschmückten Ort. Mit zahlreichen Sängerguppen und Gastvereinen gestalteten sie ein Sängerfest, das sie mit Gesang, Humor und Tanz im Gastgarten Ossenagg (heute Krempe Park) zum Besten gaben.

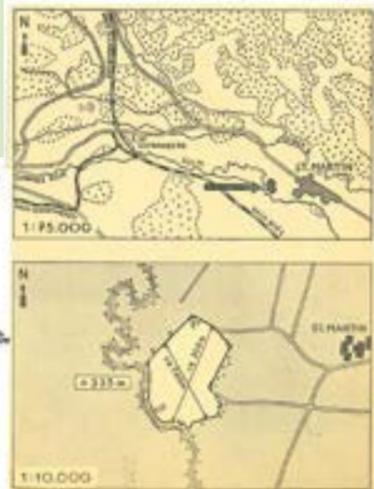
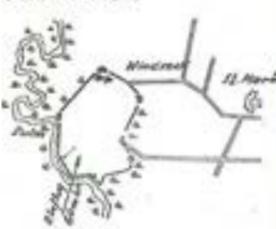
Als Sensation waren die Segelflugvorführungen beim Ersten Sulmtaler Kirta zu bewerten. Schon am Freitag dem 14. August war im Ortszentrum von St. Martin der Segelflieger zur Schau gestellt. Sehr viele Besucher aus nah und fern bewunderten das eigentümliche Objekt. Weiters wurde die Möglichkeit geschaffen, mit diesem einzigartigen Segelflugzeug mitzufiegen und das Sulmtal von oben zu betrachten.

Die weststeirische Segelflug- und Modellbaugruppe Deutschlandsberg ist im Rahmen des Ersten Sulmtaler Kirtags mit dieser Idee an die Öffentlichkeit gegangen. Den Funktionären ist es gelungen einen Schweizer Doppelsitzer, deren Be-



Plan für den Start- und Landeplatz des Segelflugzeuges. Die Landwirte Pennitz, Koch vulgo Krasser, Koinigg vulgo Riedl und Schuster vulgo Schneiderjosl ermöglichten es erst, den Segelflug durchzuführen.

St. Martin i. S. (Steiermark)  
Geographische Lage:  
Breite: 46° 48' 25" N  
Länge: 15° 17' 18" E u. G.  
Seehöhe: 335 m



sitzer eine Fliegergruppe aus Bad Aussee ist, zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Am 13. August wurde das Segelflugzeug „Bad Aussee“ am Unteren Hauptplatz von Deutschlandsberg zur Besichtigung ausgestellt. Ab 14. August nachmittags bis zum 16. August abends stand das Flugzeug der fluglustigen Bevölkerung von St. Martin und Umgebung zur Verfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren, wurden die Zugangswege zum Startplatz übersichtlich markiert und gekennzeichnet.

Das Hauptereignis aber war, dass die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten hat, gegen einen Kostenbeitrag sich das Sulmtal von oben anzusehen.

Für diese Flugeinsätze konnte der Österreichische Staatsmeister im Segelflug, Waldemar Grafe, gewonnen werden, dem sich die Bevölkerung anvertraute.

Als Hauptmann war Waldemar Grafe bei einem ehemaligen Jagdgeschwader der Deutschen Luftwaffe im Einsatz und lange Jahre auch als Fluglehrer tätig.

Um das Segelflugzeug

# St. Martin i. S. – Teil II

feierlich und mit einer großen Besucherzahl durch den schon sehr gespannt auf die Sensationen der nächsten zwei Tage.

in Flughöhe zu bringen, wurde es mit einem entsprechend langen Stahlseil und einer 120 PS starken Maybach-Motorwinde vom Boden abhebend ca. 300 m in die Luft gezogen. Schon kurz nach dem Start wurde das Fahrgestell durch eine automatische Ausklinkvorrichtung vom Flugzeug getrennt. Auf ein Zeichen des Windenführers hat der Pilot das Stahlseil vom Haken ausgeklinkt. Gleichzeitig hat im Schulgebäude eine Flugmodell-Ausstellung der Modellbaugruppe Deutschlandsberg stattgefunden.

## Fest-Sonntag

Der Höhepunkt aber war der Sonntag, den die Ortschaftsmusikkapelle mit einem gewaltigen Weckruf einspielte. Über 600 Kameraden der Kameradschafts- und Kriegsopferversände mit ihren Fahnen und Musikkapellen marschierten auf. Allen voran war die Werkskapelle Bergla, gefolgt von den Musikkapellen Gr. St. Florian und Gleinstätten, die zum Empfang des Landeshauptmannes Josef Krainer aufspielten. Anschließend wurde eine Feldmesse gefeiert, die vom hochwürdigen Studienrat Prof. Dr. Kraus und vom fürstbischöflichen Geistlichen Rat Pfarrer Josef Weiß zelebriert wur-



Die Ortschaftsmusikkapelle aus dem Jahr 1952 spielte beim 1. Sulmtaler Kirta auf.

de.

Der Obmann des ÖKB-ÖV Wilhelm Otto Roloff hat die Festreden eingeleitet und zum Ausdruck gebracht, dass wir das Grauen des Krieges kennen, aber keinen Krieg wollen, sondern nur die einmal beschworene Pflicht bis zum Ende durchzuhalten, geleistet haben. Vom Landesverband der Kriegsofopfer sprach Dr. Schwarzl, der die Forderung stellte, die Kriegsofopfer nicht zu vergessen. Den Abschluss der Festansprachen machte der Landeshauptmann Josef Krainer, der auch Protektor dieser drei Festtage war. In seiner Rede wies er darauf hin, dass ein so schönes Fest nur durch den Fleiß und durch den Willen der Ortsbevölkerung zustande kommen konnte. Mit einer Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal

und der Defilierung vor dem Landeshauptmann und den Ehrengästen endeten diese Feierstunden am Sonntagvormittag. Am Sonntagnachmittag fand eine große Tombola statt, bei der sich wieder hunderte interessierte Besucher aus nah und fern einfanden. Das Motorrad, das es zu gewinnen gab, konnte der Landwirt August Köstenbauer aus Trag als Gewinner entgegennehmen. Der Erlös dieses Festes sollte für die Verschönerung und Verbesserung des Kriegerdenkmals verwendet werden. Zum Abschluss dieses großen Festes in St. Martin wurde bei Einbruch der Dunkelheit das Kriegerdenkmal und die Kirche mit Scheinwerfern beleuchtet.

Mit diesen besonderen Ereignissen und dem wunderschönen Kir-

ta-Wetter, dem wohl auch der Wettergott beiwohnte, endete ein Fest, das in der Weststeiermark einzigartig war. Erst im Jahr 1955 fand der zweite Sulmtaler Kirta statt, bevor eine längere Auszeit begann. Im Jahr 1970 wurde wieder ein Kirta-Komitee gegründet, das nach mehr als einem Jahrzehnt wieder den legendären 1. Sulmtaler Kirta ausrief, bis im Jahr 1998 der letzte (oder vorläufig letzte) Sulmtaler Kirta abgehalten wurde.

Sollte der Mut und der Wille wider erwarten sich bei der Bevölkerung von St. Martin einstellen, ist es durchaus möglich, nach mehr als zwei Jahrzehnten wieder einen 1. Sulmtaler Kirta Leben einzuhauchen.

Johannes Scherübel,  
Gemeindearchivar

Der Kindergarten St. Martin verfügt seit Herbst 2023 über drei Kindergartengruppen mit derzeit 60 Kindern. Davon besuchen 8 die Kinderkrippe.

Die neue, dritte Kindergartengruppe ist aus Platznöten bereits in einer Schulklasse untergebracht, im Frühling 2024 übersiedeln alle Kinder in das Paterre der Volksschule. Auch zwei neue Mitarbeiterinnen wurden eingestellt, die Elementarpädagogin Lisa Saurer und die Assistentin Anja Walzl. Beide sind derzeit für die Kinder in der Krippe zuständig.

Der Jahreskreis bietet viele Feste. Am Erntedanksonntag trugen sie ihre Erntegaben und Kronen stolz in die Kirche und haben mit einem Erntedanklied zur Gestaltung der Erntedankmesse beigetragen.

Das Laternenfest ist ein Fest für Groß und Klein. Zur Ehre des Hl. Martin wird die Laterne entzündet: Sie will uns daran erinnern, nach dem Vorbild des Hl. Martin Gutes zu tun, Freude und Wärme an die Mitmenschen weiterzugeben. Am Abend durften sich alle Kinder in den jeweiligen Gruppen bei einer „Martinigansl-jause“ stärken, danach erfolgte der Laternenzug



# Erntedank & Laternenfest

Kindergarten St. Martin wächst weiter und weiter.

zur „Martinskirche“. Schon beim Einzug erklang festliche Musik, dargebracht von Christoph Silly an der Harmonika, Michael Scherübel an der Gitarre und Leo Loibner an der Tuba. Die Kinder brachten ihre Lieder zu Gehör, begleitet von Querflöte und Gitarren. Ein Schattentheater mit Musik und beeindruckendem „Sternenhimmel“ wurde für die Feiern Gäste vom Team des Kindergartens gespielt.

Sinnvolle Gedanken zum Hl. Martin und den Segen sprach Mag. Anja Asel. Allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, sei herzlich



gedankt. Dazu gehören auch Johannes Schimpl und Daniel Galli, die mit Lichteffekten den Sternenhimmel zauberten.

Danke auch an Dr. Burghard Zeiler in Vertretung des Bürgermeisters für die Willkommensworte.



# Kunterbunt – der Herbst ist da



Die wunderbare Herbstzeit brachte den Ulricher Kindergartenkindern einige spannende und erlebnisreiche Tage.



In der wunderschönen Herbstzeit erlebten die Ulricher Kindergartenkinder einige spannende und erlebnisreiche Tage.

**Erntedank**  
Für das Erntedankfest bastelten wir Erntedankkörberl und Kronen aus Papptellern und buntem Papier. Die Kinder lernten fleißig Gedichte und Lieder. Ein einstudiertes Lied präsentierten wir sogar gemeinsam mit den Volksschulkindern.

**Wandertag mit Familie**  
Beim Wandertag mit Mamas, Papas, Omas und Opas wurde der Ferstlberg erkundet. Bei herrlichem Herbstwetter legten wir bei Familie Pratter eine Pause ein und genossen beim Gasthaus Neulicht ein wohlverdientes

Abschlussei.  
**Kürbis-patzeln wie einst**  
Auch das gemeinsame Kürbis-patzeln durfte nicht fehlen. Die bereitgestellten Kürbisse der Familie Hudner wurden von den Schülern und Kindergartenkindern fleißig ausgeputzt. Bei einer gesunden Jause mit selbstgemachten Weckerln vom Hudnerhof mit Kürbiskernaufstrich wurde der Thementag erfolgreich beendet.

**Besuch beim Schipferhof**  
Ausgestattet mit Gummistiefeln und einem Rucksack voller Jause marschierten wir Richtung Schipfer. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in einen Weinlesetag und kosteten reichlich Weintrauben. Noch



dazu blieb genug Zeit die Tiere am Schipferhof zu bewundern und die hofeigenen Spielgeräte auszutesten.

Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die tollen Erlebnisse im Herbst.

**Einschreibetag**  
Freitag, 8. März  
von 11 bis 13 Uhr



# Volksschule St. Martin: Rundum

Mit viel Bewegung, gesunder Ernährung und einem Radfahrtraining

## Schulwandertag

In der 2. Schulwoche machte sich die gesamte Schule auf den Weg. Bei perfektem Wetter lernte die 1. Klasse die Umgebung und die Wohnorte von 2 Mitschülern kennen. Die 2. Klasse nahm sich viel vor und wanderte auf den Reiterberg. Dort angekommen erholten sie sich bei Spielen im



Wald, bei denen die Kinder ihre Kreativität zeigen konnten. Die 3. und

4. Klasse wanderten auf den Spuren alter Legenden und Erzählungen von

St. Martin. Sie schafften 4 km vom Sagenwanderweg.

## „A wie Apfelstrudel“



Mit allen Sinnen wurden die ersten Buchstaben in der „Zebra-Klasse“ eifrig erarbeitet. So wurde in Technik & Design ein „A wie Apfel“ aus Papier gewebt, in Kunst & Gestaltung ein „A wie Affe“ gebastelt und in Sachunterricht ein „A wie Apfelstrudel“ gebacken und verkostet.

## Bewegung & Sport



Die 3. Klasse startete sportlich ins Jahr. Gemeinschaftsspiele und Teamwork standen im Fokus. Allgemein liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Förderung körperlicher Aktivität.



## Besuch im Gemeindeamt

Am 24. Oktober besuchte die 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hösch, das Gemeindeamt. Bgm. Franz Silly, freute sich sehr über den Besuch. Im Gemeindesaal erfuhren die Kinder viel über ihren Wohnort. Es wurde besprochen, wer

im Gemeindeamt arbeitet, welche Aufgaben eine Gemeinde hat und wie viele Katastralgemeinden es gibt. Im Anschluss fand eine Führung durch das Amt statt. Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen unter Beweis stellen.

## Fahrradsicherheitstraining



Die Gemeinde veranstaltete ein kostenloses Fahrradtraining für alle Gemeindebürger vor der Schule. Die Schüler der 4. Klasse und einige Eltern nahmen dieses Angebot gerne an, da die Fahrrad-

prüfung in der 4. Klasse ansteht. Geschicklichkeit und Fahrsicherheit auf der Straße wurden gezielt geschult. Überdies wurden die Räder begutachtet und kostenlos repariert.

## Singende Schule



Anfang Oktober fand an der VS St. Martin eine lebendige Musikfortbildung für die Lehrer der Volksschulen St. Martin, St. Ulrich und Pöfing-Brunn statt.

Die drei Schulen haben sich musikalisch unter dem Namen „Singende Schule“ zusammenschlossen. Die Idee dahinter ist, dass es durch gemeinsame Monatslieder, die jede Schulstufe an jeder Schule einübt, die Kinder ein gemeinsames Liedgut erarbeiten, das bei schulinternen oder schulübergreifenden Veranstaltungen herangezogen werden kann. Verantwortlich für das Projekt „Singende Schule“ sowie die schulinterne Fortbildung zeichnet sich Dipl. Päd. Christiane Stöhs.

# gesund in den Herbst hinein

machte das zur Schule gehen in St. Martin richtig viel Spaß.

## „Taferlklassler“ sind gut angekommen



Am 11.9.2023 öffnete sich für 21 Schüler zum ersten Mal das Schultor. Die Kinder wurden von Klassenlehrerin Susanne Stangl und von Christiane Stöhs (Lehrerin für den Schuleingangsbereich) willkommen geheißen. Das spielerische und handelnde Lernen stand vom Start weg im Vordergrund. Der Schulalltag gestaltet sich bunt und aufregend und es wird mit Sicherheit für alle ein tolles Schuljahr werden.



## Gesund ernähren

Eine tolle Idee, um Kindern gesunde Ernährungsgewohnheiten näher zu bringen wird seit diesem Schuljahr mit dem Obst- und Gemüsekorb in allen Klassen umgesetzt. Eltern der Kinder erklären sich abwechselnd dazu bereit, den Korb mit frischen Obst- und Gemüsesorten sowie Nüssen und anderen gesunden Leckereien zu befüllen.

## Verkehrserziehung mit der Polizei



Auch heuer bekam die 2. Klasse Besuch von der Polizei. Dabei drehte sich alles um den sicheren Schulweg, welcher mit zwei Polizisten der PI Wies sowohl theoretisch als auch praktisch thematisiert wurde.

## Treffen der 4. Klassen aus St. Martin & Pöfing-Brunn



Ein Ausflug führte die 4. Klasse der VS Pöfing-Brunn nach St. Martin, wo sie von ihren Altersgenossen zum gemeinsamen Essen eingeladen wurden. Mit Hilfe von Manuela

Mandl, Mama von Julian, wurden eine leckere Kürbiscremesuppe und Palatschinken für alle gekocht. Nach dem Essen lernten sich die Kinder beim gemeinsamen Spielen im Hof besser kennen.



## Informatik ist ein Kinderspiel

Heuer wird neben der unverbindlichen Übung Chor auch der Unterrichtsgegenstand Informatik angeboten. Die Schüler der 4. Klasse haben im Rahmen dieser Übung die Möglichkeit, vielfältige Kompetenzen im Bereich digitaler Me-

dien zu erwerben. Neben der Benutzung von Computern wird vor allem mit den Tablets der Schule gearbeitet. Ziel ist es grundlegende Computer- und Tabletkenntnisse zu lehren und auf Gefahren im Internet hinzuweisen.

**Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein weiterhin aufregendes und abwechslungsreiches Schuljahr und dankt ihrem Lehrerteam für den unermüdlichen Einsatz.**

# Volksschule St. Ulrich startete mit

An der Schule in St. Ulrich wurde die Herbstzeit „kostbar“



## Woazschöln

Die Schüler der Volksschule St. Ulrich erlebten Mitte Oktober, einen tollen Ausflug. Mit Sonnenschein im Gepäck machten sich die Kinder mit ihren Klassenvorständen auf den Weg zum Weinbau Malli vlg. Holzmichl in Oberhaag. Hier war gerade die „Woazernte“ im Gange. Die Schüler erhielten die Gelegenheit, direkt mitzumachen.

„Es ist eine großartige Erfahrung für die Kinder. Wir möchten, dass sie verstehen, wo ihr Essen herkommt und wie wichtig die Bauern und Landwirte für unsere Gesellschaft sind“, so Hofherr Willi Malli.



## Weinlese

Die Familie Strohmeier lud die Schüler der ersten und zweiten Schulstufe ein, bei der Weinlese mitzuhelfen und den Weinkeller zu erkunden. Eifrig sammelten die Kinder Schilchertrauben und lernten die harte Arbeit der Winzer kennen.

Anschließend führte Alois Strohmeier die neugierige Schar durch den Weinkeller und erklärte den gesamten Weinherstellungsprozess. Die Begeisterung und das Interesse waren sehr groß.

Die Schüler bedankten sich mit einem Lied.



## Kastanienbraten

Am 25. Oktober erlebten die Kinder der Volksschule St. Ulrich und die Kindergartenkinder ein wunderbares Kastanienbraten. Sie spielten gemeinsam draußen, lernten, wie man die Kastanien röstet, und genossen das Ergebnis mit strahlenden Gesichtern. Ein herzlicher Dank geht an die großzügigen Eltern, die die Kastanien gespendet haben, sowie an Herrn Ehmann und Frau Malli, die mit ihrem Engagement dieses Ereignis ermöglichten. Die Gemeinschaft feiert den Herbstgeist, und die Vorfreude auf die Herbstferien war spürbar.



## Wandertag

Unter dem Motto „Wir sind ja nicht aus Zucker“ trotzte die gesamte Schule dem ungemütlichen Wetter und machte sich auf den Weg, um den Heimatort zu erkunden.

Bei den umliegenden Teichen konnte die Vielfalt an Wasserlebewesen beobachtet werden. Danach

machte man bei Herrn Malli, am Hof Rast.

Den Abschluss bildete der Besuch des Bauernhofes von Frau Oswald. Ein Dank geht an Burgi Malli und Luise Kutschi, die diesen Wandertag vorbereitet und die Kinder begleitet haben.



## Wie klingt Glück?

Im Musikalischen Gestalten ging man der Frage „Wie klingt Glück?“ nach. Schnell wurde festgestellt, dass Glück für jeden anders klingt.

Kurzerhand wurden die schönsten Glücksmelodien mit den unterschiedlichsten Instrumenten von den Schülern komponiert und aufgeführt. Resümee: Musik macht glücklich!

# Naturerlebnissen ins Schuljahr

gemacht und der Zusammenhalt gestärkt.

## Kleine Radfahrer unterwegs

Anfang Oktober fand an der Volksschule St. Ulrich die Radfahrprüfung für die Schüler der 4. Klasse statt. Nachdem die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft waren begann die eigentliche Prüfung. Die Stre-

cke führte von der Schule bis zum Buschenschank Schipferhof und wieder retour. Die Kinder bewiesen großes Engagement und Verantwortungsbewusstsein und bestanden die Radfahrprüfung mit Bravour.



## Wir sind Gemeinschaft

In der ersten Schulwoche versammelten sich die Schüler der 3. und 4. Schulstufe zu einem besonderen Projekt: Dem Erstellen eines Gemeinschaftsvertrags. Unter dem Motto „Wir sind eine Gemeinschaft“ setzten die Kinder sich zusammen, um Regeln und Versprechen zu formulieren, die das Miteinander in

der Schule fördern. Sie sprachen über Respekt, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft. Gemeinsam erarbeiteten sie Regeln, die für alle fair sind. Nachdem der Vertrag von allen Kindern und dem Klassenvorstand per Handabdruck, unterzeichnet wurde, hängt er nun stolz im Klassenzimmer.



**Direktorin Adelheid Kremser freut sich auf ein spannendes Schuljahr und dankt ihrem Lehrerteam für den allezeit unermüdlichen Einsatz.**



## Gelungener Schulanfang

Am ersten Schultag wurden die sechs neuen Schulkinder von ihren Mitschülern feierlich empfangen. Die strahlenden Gesichter der neuen Schulkinder und die

Begeisterung der älteren Schüler machten diesen Tag besonders.

Direktorin Adelheid Kremser überreichte jedem Schulanfänger eine Schultüte.

## Verkehrserziehung macht Schule



Am 9. Oktober erhielten die Schüler eine äußerst lehrreiche Verkehrserziehung, die von Frau Simone von der PI Wies geleitet wurde. Dabei wurden verschiedene wichtige Aspekte im Zusammenhang

mit dem Straßenverkehr behandelt. Ein Schwerpunkt lag auf dem sicheren Schulweg. Ein weiteres zentrales Thema war die Verantwortung jedes einzelnen Verkehrsteilnehmers.

## Brandschutzübung



Am 12. Oktober fand eine wichtige Brandschutzübung statt, bei der Herr Kilian Kutschi, Bereichsjugendbeauftragter, die Leitung übernahm. Diese Übung war bedeutsam, da sie nicht nur die Schulkinder, sondern auch die

Kindergartenkinder einbezog. Ziel war es, die Schüler über die richtigen Verhaltensweisen im Falle eines Brandes aufzuklären und sie mit den grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen vertraut zu machen.

## St. Martin hat 91 „Energieschlaumeier“

In der Gemeinde St. Martin im Sulmtal wird das Energiesparen gelebt.

In St. Martin wird in energie- und umweltfreundliche Maßnahmen investiert. Eingeschlossen ist dabei auch die einschlägige Ausbildung unserer jungen Generation. Dazu gehört die jährliche Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ an der Volksschule St. Martin. In diesem Schuljahr 2023/24 können sich bereits 13 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“ freuen!



Projekt dank der Kooperation mit der Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist es Kinder für energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren und ihnen eine Berufsorientierung Richtung technische Be-

rufe zu geben. Die Schüler setzten sich mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von Bereitschaftsverbrauch (Standby) bei Elektrogeräten

auseinander. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten. Besonderes großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrläppchens einschalten ließ!

Ermöglicht wurde das

## Girls Day in der Gemeinde St. Martin

In einer bemerkenswerten Initiative zur Förderung für das Verständnis des Gemeindegewesens lud der Bürgermeister der Gemeinde St. Martin im Sulmtal Franz Silly am 23. Oktober 2023 zum „Girls Day“ in das Gemeindeamt ein.

chen erhielten die Gelegenheit, einen Einblick in die Welt der Kommunalverwaltung zu gewinnen und wurden persönlich von Bürgermeister Franz Silly durch das Programm geführt.

Die Führung begann mit einer herzlichen Begrüßung, bei der der Bürgermeister die Bedeutung und Aufgaben der Gemeinde näher brachte. Im Laufe des Vormittags erhielten die Teilnehmerin-



nen Einblicke in die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamtes, von der Stadtplanung über die Finanzverwaltung bis hin zur Kommunikation. Sie hatten die Gelegenheit, mit Mitarbeitern in informeller Atmosphäre zu sprechen und mehr über deren berufliche Erfahrungen zu erfragen.

Überdies hatten die Mädchen die Möglichkeit, die Baupläne ihres Hauses

einzu sehen und dort sogar ihre Zimmer zu suchen.

Der „Girls Day“ im Gemeindeamt von St. Martin war zweifellos ein großer Erfolg. Die Schülerinnen äußerten sich positiv über den Tag. Die nächste Generation von Frauen wurde dazu inspiriert, in verschiedenen Bereichen erfolgreich zu sein und in der Gemeinschaft aktiv mitzuwirken.



## Frischer Wind mit neuem Vorstand

Bei der 40. Jahreshauptversammlung des Elternvereins im Oktober 2023, stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Der neue Vorstand unter Obfrau Sabrina Galli und Obmann-StV Reinhard Körbler wurde einstimmig gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Susanne Kerschbacher (Kassier), Lydia Krenn (Kassier-StV), Andrea Silly (Schriftführerin), Elisabeth Galli (Schriftführerin-StV). Gemeinsam mit der Klassenelternvertretung aus den 4 Volksschulklassen wurden bereits neue Projekte und Veranstaltungen geplant, u.a. das Adventkranzbinden sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt im Krempe Park.

### Radworkshop

Im Zuge des Radworkshops vor der VS St. Martin wurde vom Elternverein eine Getränkebox mit einer kühlen Erfrischung für Groß und Klein zur Verfügung gestellt.



### Kastanien braten

Rechtzeitig vor den Herbstferien fand bereits das beliebte Kastanienbraten im Schulhof statt. Trotz des regnerischen Wetters konnten die Volksschulkinder in der Pause mit Kastanien und Apfelsaft vom Team des Elternvereins verköstigt werden. Die „Herbstfrüchte“ schmeckten allen hervorragend.

### Adventkranz binden in der Volksschule

Am 1. Dezember haben die fleißigen Kinder zusammen mit den Eltern wieder liebevoll und mit voller Begeisterung ihre Adventkränze gebunden. Im Anschluss fand die Segnung der Adventkränze im Turnsaal der VS statt.

Die Adventkranzbilder auf dieser Seite stammen vom Vorjahr, da sich die Ausgabe des express bereits in Druck befand.

## Bachelor of Science

### Tanja Fahler nahm nun Master in Angriff

**Tanja Fahler** aus Bergla schloss nach der Lehre die Matura und den Bachelor of Science ab, und es folgt noch mehr.

Nach der landwirtschaftlichen Fachschule Burgstall absolvierte Tanja die Lehre als Chemielaborantin bei

der Wolfram Bergbau und Hütten AG. Im Jahr 2019 wird sie mit dem „Stars of Styria“ ausgezeichnet. Danach holte sie in einem Jahr die Matura nach und machte das Bachelorstudium „Molekularbiologie“ an der Technischen Universität in Graz. Nach

dem Abschluss des Studiums trägt sie nun den Titel „Bachelor of Science“. Das nächste große Ziel für die 26-jährige ist der Master „molekulare Mikrobiologie“ an der Technischen Universität in Graz, den Tanja bereits begonnen hat.



## Befähigung nachgewiesen

### Michael Scherübel holte sich Ingenieur-Titel

Seine Genauigkeit und Perfektion im Detail waren neben seinen musikalischen Fähigkeiten auch in der Technik schon sehr früh erkennbar.

Mit diesen Grundvoraussetzungen hat **Michael Scherübel** aus Oberhart die fünfjährige HTBLA

Kaindorf besucht und den Lehrgang Maschinenbau mit Ausbildungsschwerpunkt Automatisierung und Robotik abgeschlossen. Nach einer mehrjährigen einschlägigen Berufspraxis hatte er in der WKO-Steiermark nach einem Zertifizierungsver-

fahren und einem Fachgespräch seine Befähigung nachgewiesen und darf nunmehr den Titel Ingenieur tragen.

Danke an die Fa. MSG in Wies die es ihm ermöglicht, seine Fähigkeiten auch weiterhin umzusetzen.



## Meisterhaft

### Präzise Meisterarbeit

**Franz Strohmeier** aus Grasbach übt seit einigen Jahren den Beruf Tischler mit Leidenschaft und Herzblut aus.

Im Jahr 2022 begann er mit dem Unternehmerkurs am WIFI in Graz. Die Meisterschule für das Tischlerhandwerk starte-

te er im Oktober 2022. Im Mai 2023 stellte er sich der Meisterprüfung und legte mit Bravour alle drei Einheiten mit Erfolg ab. Das Meisterstück von Franz Strohmeier, eine Garderobe mit den Projekt Namen „reve de ma femme“ findet im Eigen-

heim einen besonderen Platz und wird vor allem bestens genutzt.

Anfang September setzte der motivierte Tischlermeister den Weg in die Selbstständigkeit und startete mit einem eigenen Betrieb voll durch.



## In eigener Sache – Ihre Mithilfe ist erwünscht!

Gerne gratulieren wir Gemeindeglieder zu erfolgreichen Abschlüssen, Meisterprüfungen, Auszeichnungen, etc.

Aufgrund der DSGVO ist es aber nicht möglich, dass Schulen Daten übermitteln. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe.

Geben Sie Informationen und Fotos bitte im Gemeindeamt ab oder senden Sie diese an:  
[zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at)

## Ausgezeichneter Studienerfolg

### Frischgebackener Diplomingenieur

Mit einem ausgezeichneten Erfolg brachte **Stefan Wallner** aus Dörfla sein Masterstudium International Industrial Management an der FH Joanneum in Kapfenberg zum Abschluss.

Vielen ist der frischgebackene Diplomingenieur

als Mitglied der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle sowie als Obmann des Blechgewitter-Fanclubs bekannt.

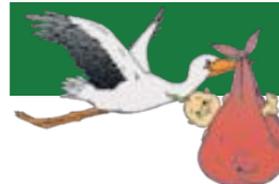
Beruflich setzt er seine Tätigkeit am Institut Industrial Management für ein weiteres Jahr fort, da er sich dort in punk-

to Digitalisierung und IoT-Plattform vertiefen kann. Ein Hobby von ihm ist die Bearbeitung von Holz und Kunststoffen mit dem Lasercutter.

Im nächsten Sommer plant er eine vierwöchige Erkundungstour der Westküste der USA.



## UNSERE BABYS



### Der Vierte im Bunde

**Katharina** und **Daniel Müller** aus Dörfla wurden am 16. August zum vierten Mal Eltern. Voller Stolz hielten sie **Elias** mit 4.030 g und 55 cm nach einer Hausgeburt in Händen. Mit den Eltern freuen sich die Geschwister Selina (9), Lukas (6) und Anna (1,5) über das Baby.

### Bruder für Alexander

**Maximilian** erblickte am 13. September, mit 3.110 g und 50 cm das Licht der Welt. Erwartet wurde er nicht nur von seinen Eltern **Patricia Prenner** und **Christoph Hauser**, auch Bruder Alexander (19 Monate) freute sich auf den Nachwuchs. Die Familie lebt in Tombach.

### Toni ist da

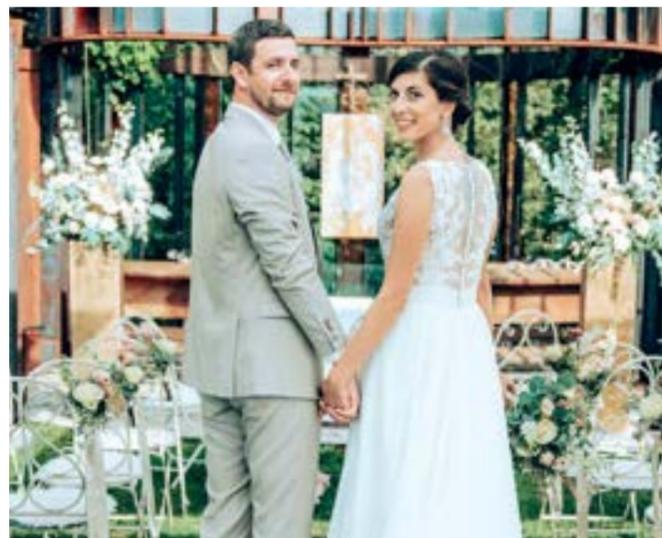
Auf den Namen **Toni** hört der kleine Sohn von **Lena** und **Elias Kiefer** aus Sulb. Eine wirklich sehr große Freude mit ihrem kleinen Bruder, der mit stolzen 55 cm und 4530 g, am 13. September, im LKH Deutschlandsberg, zur Welt kam, hat die dreijährige Luisa.

### Kleiner Schatz

**Lena** heißt der neue Mittelpunkt im Leben von **Sabine** und **Klaus Oswald**. Am 26. Oktober geboren, war sie mit 3210 g und 51 cm ein rundum herziges Baby. Zuhause in Tombach, wurde Lena mit sage und schreibe 13 (!) Störchen willkommen geheißen.



## Hochzeiten



### Doppelt gefeiert: Hochzeit und Taufe

Am 19. August sagten **Tanja Strohmayer** und **Wolfgang Dirnberger** am Standesamt in St. Martin „Ja“ zu einem gemeinsamen Leben. Eine Besonderheit des Tages stellte nicht nur die Trauungszeremonie da. So nutzte man die Zusammenkunft um im Anschluss den gemeinsamen Sohn Tobias, in der Pfarrkirche St. Martin, zu taufen. Zu Hause ist die junge Familie, deren gemeinsamer Name nun Strohmayer ist, unweit des Ortszentrums.

### „Ja“ zur gemeinsamen Zukunft

**Sarah Resch** und **Ferdinand Prauser** sagten gleich zweimal „Ja“ zur gemeinsamen Zukunft. So gaben sich die Marketing Managerin und der Disponent am 3. Oktober standesamtlich und am 7. Oktober kirchlich das Ja-Wort. Die große Feier fand im Rahmen der kirchlichen Trauung in der Kapelle am Weinberg beim Weingartenhotel Har-kamp in St. Nikolai statt. Gemeinsam wollen die beiden nun reisen und die Zeit genießen.



### Ein unvergesslicher Geburtstag

Einen unvergesslichen Geburtstag erlebte **Andrea Kogelnik**. So nutzte sie ihr Wiegenfest um ihrem **Josef Gessl** am Standesamt in St. Martin, am 4. November, das Ja-Wort zu geben. Gefeiert wurde im Anschluss zuerst Zuhause bevor man zum Buschenschank Pühringer (Wernersdorf) weiter fuhr. Die Hochzeitsreise werden die Schneiderin und der Busfahrer auf einer Donaukreuzfahrt im kommenden Frühjahr verbringen.

### Sie haben sich getraut?



Dann lassen Sie es uns doch wissen! Wir berichten gerne in Wort und Bild vom schönsten Tag unserer Gemeindebürger. Einfach ein Mail an [zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at) schicken, ein Hochzeitsfoto in hoher Auflösung beifügen und uns mit einigen Fakten zur Hochzeit versorgen.

## UNSERE BESONDEREN GEBURTSTAGE



### Emilia Scheikl – gebürtige Gasselsdorferin feiert 100 Jahre



Vor einhundert Jahren, im Oktober 1923 wurde Frau Scheikl Emilie geboren. 16 Jahre war sie alt als der zweite Weltkrieg die Welt in Trümmern legte. Ihre Lebenserinnerungen würden mittlerweile Bücher füllen. Ihr Lachen hat sie sich aber bis heute erhalten. Die gebürtige Gasselsdorferin wohnt nun in einem Pflegeheim in Deutschlandsberg, wo sie liebevoll betreut wird. An ihrem besonderen Ehrentag wurde auch der Gemeindevorstand zur Familienfeier im „Steirer-stüberl“ in Gasselsdorf eingeladen. Wir gratulieren Frau Scheikl von Herzen und wünschen ihr weiterhin alles Gute!

### Franz Gödl: Verdienstvoller St. Martin ist 90



Franz Gödl, ausgezeichnet mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark, war als Mitarbeiter und Gemeinderat unserer Gemeinde tätig. Er pflegte jahrzehntelang tiefe Verbundenheit zu unseren Vereinen, war Grün-

dungsmitglied beim Eisschützenverein (1963), Gründungsmitglied beim Sportmark- bzw. Fremdenverkehrsverein (1972) und Mitgliedschaft im St. Martin Jagdschutzverein (1960) bzw. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr St. Martin (1953). Beson-

ders erwähnenswert ist auch sein großes Engagement als Manager des von 1970 bis 1998 stattgefundenen „Sulmtaler Kirtags“. Der Gemeindevorstand wünscht ihm noch viele gesunde Jahre.

### Sabine Oswald: Dem Ständchen folgten rosa Bändchen



Familienglück zum 30er: Sabine, Klaus & Lena.

An ihrem 30. Geburtstag wurde unsere Gemeinbedienstete Sabine Oswald, um Punkt 06:00 Uhr mit einem musikalischen Ständchen vom TMV St. Ulrich geweckt. Sabine durfte an ihrem Ehrentag schon zu früher Stunde einen ihrer Lieblingsmärsche dirigieren. Eine Woche später vervollständigte sich das Eltern Glück mit der Geburt ihres Sonnenscheines

Lena. Beim Empfang zuhause konnten die glückliche Mama und Baby-Lena ihr eigenes Haus hinter den zahllos aufgestellten

Störchen kaum mehr erkennen. Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag sowie der Geburt eurer entzückenden Lena.





# UNSERE GEBURTSTAGE



**Cäcilia Marx, Aigen (80)**  
Freude am Leben, fühlt sich wohl und ist gesundheitlich zufrieden



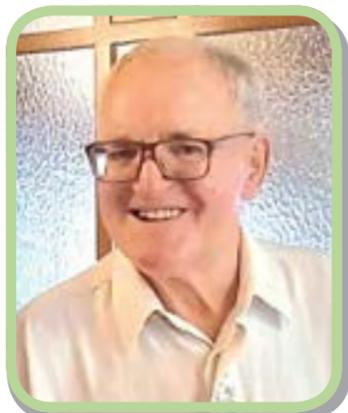
**Franz Gimpel, Otternitz (80)**  
der Feuerwehrmann hilft bei Veranstaltungen noch gerne tatkräftig mit



**Elisabeth Herzog, Greith (80)**  
freut sich über Besuch und diskutiert mit diesem gerne das politische Geschehen



**Alfred Graf, Oberhart (80)**  
ehemaliger Gemeinderat und Postmeister ist oft in geselliger Runde anzutreffen



**Karl Brunner, Gutenacker (80)**  
verbringt gerne Zeit mit der Familie und liebt die Natur



**Erna Silly, Bergla (85)**  
stolz über den beruflichen Werdegang ihrer Enkel, für die sie gerne kocht



*Wir gratulieren!*

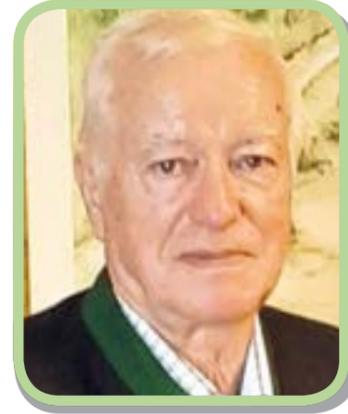


**Ludmilla Hopiczan, Otternitz (85)**  
macht die täglich anfallende Hausarbeit zum Großteil nach wie vor selbständig



**Theresia Wrolli, Gasselsdorf (85)**  
als leidenschaftliche Bäuerin hat sie viel Freude mit der Gartenarbeit

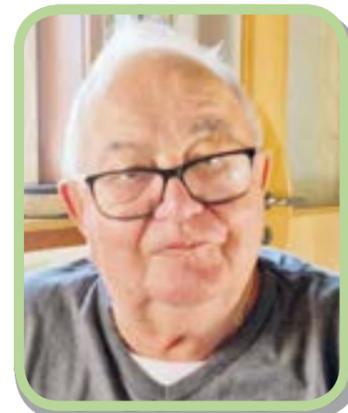
# UNSERE GEBURTSTAGE



**Franz Brauchart, Sulb (80)**  
immer noch eine starke helfende Hand im Betrieb und gerne unterwegs



**Hannelore Reiterer, Bergla (80)**  
Schnapst mit den Damen und verbringt lustige Stunden mit den „Teich-Freunden“



**Franz Wippel, Otternitz (85)**  
Otternitzer Feuerwehr-Urgestein ist sehr am Gemeindeleben interessiert



**Paula Painsi, Dietmannsdorf (85)**  
weiß nach wie vor viele Geschichten über ihr Dorf zu erzählen



**Maria Theresia Neger, Otternitz (85)**  
pflegt den sonntäglichen Kirchgang und ist sehr stolz auf ihre Söhne



**Dorothea Partl, Sulb (85)**  
schätzt die Zeit mit ihrem Urenkel im gemeinsamen Haus in Sulb



**Maria Artner, Sulb (97)**  
ehemalige Volksschullehrerin fühlt sich zuhause gut aufgehoben und wohl



**Maria Rosenberger, Tombach (98)**  
ist unsere älteste Gemeindegängerin und wird von der Familie bestens umsorgt



Der traditionelle Ortsfrauentag aber auch die regelmäßigen Walk-Einheiten werden von den Damen gut besucht.

## Frauen miteinander unterwegs

Die VP-Frauen St. Martin brachen zur Ganztagesfahrt nach Admont und schnatterten sich bei Kastanien und Sturm in den Herbst hinein.



Rund 30 Frauen nutzten die Tagesfahrt nach Admont um das Stift mit der beeindruckenden Bibliothek und die Friedenskirche am Stoderzinken zu besichtigen. Den Abschluss bildete eine Buschenschank-Einkehr.

Die Tagesfahrt führte die St. Martin VP-Frauen zum Stift Admont und zur Friedenskirche am Stoderzinken. Von der Führung durch das Stifts-Museum und der Stifts-Bibliothek beeindruckt ging es weiter zum Stoderzinken. Von der Rosemi Alm ausgehend, nahm man den Weg zur Friedenskirche zu Fuß in Angriff. Musste auf eine gute Fernsicht aufgrund des bescheidenen Wetters auch verzichtet werden, kehrte man doch trocken

zum Bus zurück, der die bestens gelaunte Gruppe zum Abschluss in den Buschenschank brachte.

### Ortsfrauentag

Der Saal des Gasthofs Karpenfwirt in St. Martin bot den Rahmen für den Ortsfrauentag. Als Ehrengäste konnte Ortsleiterin Renate Silly neben Bgm. Franz Silly auch die Bezirks-Obfrau Hermelinde Sauer willkommen heißen.

Nach dem Finanzbericht und der Entlastung, kam

es zur Neubestellung einer Kassaprüferin. Johanna Scherübel gab diese Kontrollfunktion an Josefa Galli ab. Da Theresia Saurer die Funktion als Kassier-Stellvertreterin aus persönlichen Gründen zurücklegte, stand eine Neuwahl an. Einstimmig wurde MARIKA Kerschbacher zur Nachfolgerin von Saurer gemacht.

### Herbst-Geschnatter

Das „Herbst-Geschnatter“, das die VP-Frauen St.

Martin gemeinsam mit dem örtlichen Seniorenbund veranstaltete, wurde auch in diesem Jahr zum Erfolg. Bei Kastanien und Schilcher-Sturm wurde das Miteinander im örtlichen Jammernegg-Hof gepflegt.

### Adventkranzbinden

Rechtzeitig zum Start in den Advent, fand man sich zum gemeinsamen Adventkranzbinden in Gasselsdorf ein. Die dabei entstanden Werke können sich sehen lassen.



Voller Hof beim diesjährigen Herbstgeschnatter. Echte Kunstwerke entstanden beim Adventkranzbinden.



## FF St. Ulrich: Die Jugend im Fokus

Die Jahresabschlussübung, die Teilnahme an der Flaggenparade und die Jugendarbeit bestimmten den Feuerwehralltag in St. Ulrich.

Am 22. Oktober führten die Feuerwehren St. Ulrich und Pöfing Brunn eine Jahresabschlussübung durch. Das Übungsszenario war ein Wirtschaftsgebäudebrand. Bereits bei der Anfahrt war Rauch sichtbar. Mit insgesamt 46 Kameraden aus St. Ulrich i. G. und Pöfing Brunn wurde eine Personenrettung mithilfe einer Korbtrage ausgeführt. Parallel dazu wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Der Übungsleiter sah das Übungsziel sehr bald als erreicht! So konnten die Kameraden das Gerät versorgen. Bei einer Nachbesprechung wurde nochmals auf die Details und Herausforderungen des Übungsobjektes eingegangen.

### Jugendarbeit

Am 25. Oktober fand auf dem Gelände der Feuerwehr- und Zivilschule in Lebring, auf-

grund des 50-jährigen Bestandsjubiläums des Ausbildungszentrums, die große Flaggenparade 2023 statt.

Über 700 Kameraden – darunter auch Mitglieder der St. Ulricher Feuerwehrjugend – nahmen an der Veranstaltung, die von der Militärmusik Steiermark, der Musikkapelle der Feuerwehr Eisbach-Rhein und der Polizeimusikkapelle umrahmt wurde, teil.

### Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold

Die Jungkameraden bereiten sich aktuell für die positive Ablegung des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold vor. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold stellt die höchste Stufe des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens dar und ist damit der Nachweis einer ganzheitlichen feuerwehrfachlichen Ausbildung der



Feuerwehrjugend. In folgenden unterschiedlichen Kategorien gilt es Punkte zu sammeln:

- Erkennen und Zuordnen von Geräten
- Vorbereiten einer aufziehbaren Löschleitung
- Herstellen einer Saugleitung
- Erkennen und Zuordnen von Geräten für den technischen Einsatz
- Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet
- Erste Hilfe
- Planspiel
- Theoretische Prüfung

### Funkleistungsabzeichen Bronze

Am 16. September, nahmen sechs Kameraden am

Funkleistungsbewerb für das Abzeichen in Bronze in Söding – für die Bereiche Voitsberg und Deutschlandsberg – teil. Beim Bewerb mussten Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen unter Beweis gestellt werden. Es wurde der Umgang mit dem Funkgerät, das korrekte Führen von Funkgesprächen, die Kartenkunde, das Lotsen von anderen Einsatzkräften sowie das theoretische Wissen abgeprüft. Gratulation an folgende Kameraden für die erfolgreiche Teilnahme: Alexander Feldhofer, Jonas Haring, Christoph Tinnacher und Anna-Lena Lipp.



## FF Otternitz: Wissenstest der Jugend

Lisa Mitteregger holte in Kraubath die Höchstpunktezahl in Gold.

Am 09. September 2023 fanden in Kraubath in der Weststeiermark (Marktgemeinde Groß St. Florian) der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend statt.

Auch Jungfeuerwehrfrau Lisa Mitteregger von der FF Otternitz stellte sich nach intensiver Vorbereitung dieser Herausforderung und überzeugte mit ihrem umfangreichen Fachwissen. Mit einer fehlerfreien

Leistung und somit der maximal erreichbaren Punktzahl schloss Lisa den Wissenstest in Gold erfolgreich ab.

Dabei stellte sie ihr Wissen im Bereich der Organisation, des Formalexerzierens, der Fahrzeug- und Gerätekunde, der Dienstgrade, des Nachrichtendienstes sowie bei den Kleinlöschgeräten und der Uniformierung gegenüber den Bewertern unter Beweis.



Lisa Mitteregger machte als Gruppenkommandant bei der Station „Formalexerzieren“ beste Figur.



Die Mitglieder der VTG St. Martin beim diesjährigen Aufsteirern in Graz. Foto: Hannes Waltl

## Die Volkstanzgruppe St. Martin wird 50

2024 feiert die Volkstanzgruppe ihr 50-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass wird es mehrere Veranstaltungen geben. Den Anfang macht ein Volksmusikerkonzert aus der Reihe „Steirische Sängergesellschaften“ im Greith-Haus, das auch von Radio Steiermark aufgezeichnet wird. Das Konzert findet am Samstag, den 16. März 2024 statt und wird von der Sängerrunde Oberhart, der Freigarten Bläs, I und mei Schwester und

der Gimpelinsel Saitenmusik gestaltet. Sprecher ist Sepp Loibner. Kartenreservierungen sind über das Gemeindeamt St. Martin möglich. Alle weiteren Veranstaltungen werden in den zukünftigen Express-Ausgaben zu finden sein.

### Rückblick: Herbst 2023

Im Herbst wurde bei drei Auftritten beim Aufsteirern in Graz und beim Kathreintanzfest beim



Gründungsfoto VTG aus dem Jahr 1974. Foto: A. Neubauer

Karpfenwirt fleißig das Tanzbein geschwungen. Außerdem lud die VTG zu zwei öffentlichen Tanzproben, die von sieben

Kindertanzpaaren und zehn erwachsenen Tanzpaaren zum Erlernen einiger Volkstänze genutzt wurden.



## FF St. Martin: Übung macht den Meister

2023 steht für die Feuerwehr St. Martin im Zeichen von Übungen.

Da man heuer an jedem ersten Donnerstag die regelmäßigen Monatsübungen einführt, konnte man bereits viele unterschiedliche Einsatzszenarien, Feuerwehrfahrzeuge und Ausrüstungen beüben.

Anfang September stand das richtige Anwenden von hydraulischen Rettungsgeräten (Schiere, Spreizer und Stempel) am Programm. Doch nicht nur das, sondern der gesamte Ablauf eines Verkehrsunfalls wurde durchgespielt. Dazu gehörte das Absperren der Unfallstelle, das Aufbauen des Brandschutzes sowie das Beleuchten der Unfallstelle. Eine eingeklemmte Person wurde auf unterschiedlichste Arten und unter verschiedensten Gegebenheiten aus dem Fahrzeug befreit. Dabei kamen auch die Hebekissen, sowie die Glas- und Säbelsäge zum Einsatz.

### Aktiv über

Gemeindegrenzen hinweg Im Oktober wurde eine Übung gemeinsam mit der Feuerwehr Pöfling-Brunn abgehalten, da das Lösch-

gebiet der FF St. Martin auch an einen Teil des Löschgebietes der FF Pöfling-Brunn angrenzt.

Um 19 Uhr ertönte die Sirene, um die Kameraden der beiden Feuerwehren beim Übungsort in Bergla zusammen zu holen. Mit fünf Fahrzeugen und 29 Mann traf man am Übungsobjekt ein.

Angenommen wurde, dass es sich um eine starke Rauchentwicklung handelte und zwei Personen vermisst wurden. Während zwei Trupps den schweren Atemschutz aufnahmen, um nach den Vermissten zu suchen, kümmerten sich die anderen Kameraden um den Aufbau einer Zubringleitung. Da diese Zubringleitung über eine befahrene Landstraße führte, bauten die Feuerwehrmänner zusätzlich Schlauchbrücken auf. Dadurch konnte der Löschangriff mit zwei C-Rohren problemlos durchgeführt werden.

Bereits um 19.24 Uhr wurde die erste vermisste Person vom Atemschutztrupp gefunden und nach draußen gebracht. 13 Minuten später konnte auch der zweite



Vermisste gerettet werden. Um 19.40 Uhr hieß es dann „Brand aus“ und die Kameraden konnten mit den Aufräumarbeiten beginnen.

Nach der Übungsbesprechung traf man sich dann noch beim Gasthof Martinhof zur Kameradschaftspflege bei Speis und Trank.





Die Drei-Tages Fahrt führte nach Istrien. Das Geburtstagsfrühstück genossen die Jubilare im Café Central.

## Herbstlich buntes Aktivitätenprogramm

Mit 33 Personen an Bord ist der Seniorenbund St. Martin i. S. zu einer 3-Tagesfahrt nach Istrien aufgebrochen.

Mit einer Besichtigung der Burg Motovun und einer Verkostung von Wein, Trüffel und Käse ging es nach einem interessanten Tag ins Hotel in Porec.

Bei herrlichem Wetter begann der nächste Tag mit einer Schifffahrt nach Rovinj. Hier konnte man eine spannende Zeitreise durch die Stadt mitmachen.

Bei der Rückfahrt mit dem Schiff, auf dem man mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt wurde, ging es zurück in unsere Unterkunft.

Mit einer Stadtführung in Opatija startete man in den dritten Tag. Vor der Heimreise kehrte man noch zu einer Stärkung in



Das herrliche Herbstwetter wurde für so manche gemeinsame Wanderung genutzt.

Trojani ein.

Herzlichen Dank gilt dem Obmann Florian Lampl für die Organisation dieser schönen und interessanten Fahrt.

### Herbstgeschnatter

In Zusammenarbeit mit den VP- Frauen St. Martin i. S. fand heuer wieder am Hof der Familie Seewald das Herbstgeschnatter statt.

Die köstlichen Kastanien wurden diesmal von Willi Steinbauer und OM Florian Lampl gebraten. Weiters wurden unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Da das herrliche Wetter zum Verweilen lud, wurde noch lange bei einem Gläschen Sturm geplaudert und zusammengesessen.

### Herbstgala in Lannach

In der Steinhalle in Lannach fand unter dem Motto „Marmor Stein und Eisen bricht-Hits der 60er Jahre“ die Herbstgala statt. In Erinnerungen zurückversetzt haben zwölf Mitglieder des Seniorenbundes diese Veranstaltung genossen.

Kartenspiel, Kegeln, Tratschen und Wandern mit Hermann gehört zum Dauerprogramm des Seniorenbundes, aber auch das vierteljährliche Geburtstagsfrühstück mit den Jubilaren durfte nicht fehlen.

Der Seniorenbund wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für 2024.



Beim Herbstgeschnatter genoss man frische Kastanien und besten Schilchersturm.



## Nudelproduktion mit Danke-Charakter

Landjugend St. Ulrich machte Pasta und band die Erntekrone.



Auch heuer nahm die Landjugend St. Ulrich an der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark teil.

### Alles Pasta?

Dabei wurden nachhaltige Nudeln mit Zutaten aus der Region hergestellt. Unterstützt wurden sie von Josefine Tinnacher. Die Vorgabe war, die Produktion von bunten Nudeln. So wurde ein Teil mit Spinat und ein anderen Teil mit Tomatenmark

gefärbt. Der Rest blieb unverändert, da es durch das Eigelb ohnehin zu einer gelblichen Färbung kam. Die Nudeln wurden von den Mitgliedern der Landjugend beim Erntedankfest, im Gegenzug für eine freiwillige Spende, verteilt.

### Gott sei Dank...

Auch heuer durfte eine schöne Erntedankkrone nicht fehlen.

Der Bevölkerung sei dank, konnten die Jugendlichen

in punkto Bindematerial aus dem Vollen schöpfen. „Ohne euch hätten wir nicht so eine tolle Krone herstellen können“, sagt man von Seiten des Vereins Dankeschön! Gebunden wurde das Prachtstück bei der Familie Lampel vlg. Kroaner. Nachdem man die Erntedankkrone fertiggestellt hatte, ging es sogleich an

die Aufbauarbeiten für den St. Ulricher Frühschoppen, den die Landjugend gemeinsam mit der katholischen Frauenbewegung und dem Bauernbund veranstaltete.

Es war ein sehr gelungenes Erntedankfest. Danke sagen die Jugendlichen allen, die mit ihnen feierten.

## Ein Fest als Danke für die Ernte

Unter großer Teilnahme der Bevölkerung fand das heurige Erntedankfest am 8. Oktober statt. Der Einzug erfolgte mit der St. Martiner Landjugend und der Erntekrone. Die Festmesse hielt Pfarrer Stiegelbauer, ein gebürtiger St. Martiner. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Sängerrunde Oberhart unter Franz Stelzl, Ernst Friessnegg und Karl Schmelzer-Ziringer, sowie von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Frühschoppen auf der Pfarrwiese ein. Dabei spielte die Berg- und Hüttenkapelle St. Martin zünftig auf und auch für Speis und Trank war reichlich gesorgt. Für die Kinder war die Hüpfburg ein Highlight. Gesellig und freudig wurde Erntedank wieder einmal ganz ohne pandemiebedingten Einschränkungen gefeiert. Allen Mitwirkenden ein großes vergeltet Gott, sagt Hans Gödl.



# Wandern, Danken und ganz viel Miteinander

LJ St. Martin machte Ruf als aktive Ortsgruppe alle Ehre.



St. Martin war am 27. August Austragungsort der LJ-Bezirks-Agrar- & Genusssolympiade als auch des Sensenmähwettbewerbs (Fam. Schuster). Bei allen Bewerben waren Köpfchen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Die Landjugend St. Martin sorgte für Speis und Trank, sodass die Teilnehmer stets gut gestärkt in die Bewerbe gehen konnten. Beim Wissenstest hatte die LJ St. Stefan ob Stainz die Nase vorne. In der Damenwertung des Sensenmähens führte an den Mädls der LJ Preding-Zwaring-Pöls kein Weg vorbei. Die Herrenwertung konnte die LJ Bad Schwanberg für sich entscheiden.

## Erntedank

Das Binden der Erntekrone ist für die LJ-Mitglieder von St. Martin bereits zu einer schönen Tradition geworden. Verschiedene Getreidearten ergaben in Kombination mit Gräsern, Obst und Gemüse eine farbenfrohe Erntedankkrone, mit der die Jugendlichen am



Helmut komplett. Über einen kleinen Valentiner konnten sich unsere Isabella Zeiler und ihr Dominik freuen. Die LJ-St. Martin wünscht beiden Familien viele schöne Momente sowie Gesundheit und Glück.

## Vereinsleben

Wenn in St. Martin gefeiert wird, dann feiert die Landjugend nicht nur mit, sondern geht auch gerne helfend zur Hand. Am ersten Septem-



ber-Wochenende unterstützte man die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle beim Jubiläumsfest samt Knappen- und Hüttenfest am Kirtaplatz. Im Wissen, dass die Koralpe eine Vielfalt an schönen Plätzen bietet, stand eine Wanderung auf den Speik am Programm. Neun Mitglieder machten sich auf den Weg und ließen nach dem Erreichen des Gipfelkreuzes den Sonntag perfekt ausklingen.

# Panoramafahrt mit Weitblick

Ein wunderbaren Ausflug unternahmen die St. Martin Pensionisten.

Vorsitzende Christiana Jazbec konnte dazu zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen. Mit Bus-Chauffeur Josef, von Resch Reisen in Gleinstätten, ging es auf die Tauplitzalm.

Über die Mautstraße, mit acht Kehren, fuhr man hoch auf 1650 Meter Seehöhe zum Hotel Hierzegger, wo im Sommer Seenwanderungen und im Winter Pistengaudi angeboten werden.

Für die weststeirischen Pensionisten gab es eine



Panoramafahrt mit dem Traktor. Am Lenkrad saß der Seniorchef, der die Seen und Berge rundherum erklärte. Am schönsten war der Blick auf den Steirersee.

Nach dem Mittagessen konnte jeder eine Seenwanderung unternehmen und den Anblick der Berge genießen.

Es war ein gelungener

Ausflug, der allen gefallen hat. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Pensionisten für das Dabeisein und bei Josef für die sichere und angenehme Busfahrt.

# Verein „imleben“ bei Stöckl im Rampenlicht

Der Verein „imleben“, mit den Golden Girls hat beim Bewerb Bewegungsland Steiermark gewonnen.

## Bewegung schnuppern oder/und buchen

Jeder Bürger, der einfach einmal zum Schnuppern kommen möchte, ist jeden Montag von 9 bis 11 Uhr in der alten Volksschule der Soboth herzlich will-

kommen.

Überdies gibt es die Möglichkeit über Vereine Bewegungseinheiten zum Schnuppern zu buchen. Ein Anruf unter: 0664 488 514 genügt.

## Entlastung für pflegende Angehörige

Ab Februar hat der Verein ein Halbtages-Angebot – Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 14 Uhr – zur Betreuung alter Menschen im Programm. Damit sollen pflegende Angehörigen zu Hause entlastet werden.

Die Betreuungsstätte befindet sich in Rassach neben der Bundesstraße und ist in nur 15 Minuten von St. Martin mit dem Auto erreichbar.



In der Betreuung inbegriffen ist:

- das gemeinsame Frühstück
- gemeinsames Kochen und Essen
- sowie Gedächtnisaktivierung.

„Da wir nur bis zu acht Personen nehmen können, ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig. Das Angebot gilt für alle Bewohner des Bezirkes Deutschlandsberges“, lädt

Manuela Künstner zur Kontaktaufnahme unter 0664 4888 514 ein.

## Bei Stöckl zu Gast

Ein tolles Erlebnis war es, als der Verein „imleben“ zur Live-Show von Frau Stöckl eingeladen wurde. Das Thema, das dabei behandelt wurde, lautete: Belastung pflegende Angehörige und Belastung pflegende Angehörige am Bauernhof.



# Unser Fußballnachwuchs ist der Wahnsinn

Obere playoffs für die U16 LK sowie die U14 LK und gleich zwei Meistertitel für unsere U14 im Gebiet und in der Leistungsklasse.

## U16 Leistungsklasse: Teilnahme am oberen playoff!

Eine komplett neu und bunt zusammengewürfelte U16 schafft unter der Anleitung von Boris Janzekovic, Hans Jürgen Kraner und Gerald Kribernegg trotz einer fast schon unheimlichen Serie an Ausfällen das fast Unmögliche und sichert sich mit einem klaren 3:0 Heimsieg im letzten Meisterschaftsspiel Platz 6 und damit die Teilnahme am oberen playoff in der steirischen Landesliga im Frühjahr 2024.

## U14 Leistungsklasse: Sieg gegen den GAK, Herbstmeister und Teilnahme am oberen playoff!

Mit einer gegenüber dem Vorjahr zu 50% veränderten Mannschaft ging eine ebenfalls komplett umgekrempelte U14 in das Rennen um die ersten vier Plätze in der Leistungsklasse. Dass man diese große Aufgabe gegen Mannschaften von Bundesligavereinen, wie die AKA Hartberg oder die GAK Juniors, derart souverän lösen würde, das erwarteten nicht einmal die kühnsten Optimisten.

So sicherte man sich mit 5 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten JAZ GU Süd mit dem verdienten 4:0 Heimsieg gegen den Tabellendritten GAK Juniors souverän den Herbstmeistertitel in der Leistungsklasse U14.

Im letzten Spiel der Saison gegen die GAK Juniors ist man nach der einzigen Niederlage im Hinspiel natürlich auf Revanche aus und von der ersten Minute weg auf Betriebstemperatur. Und so setzt man den Gegner vom Anpfiff weg mit hohem Pressing unter Druck und lässt diesen zu keinem Zeitpunkt ins Spiel kommen.

Perfekt von ihren Trainern Gerald Kribernegg und Franz Dolinschek eingestellt, kämpft man um jeden Zentimeter, gibt keinen Ball verloren und gewinnt viele Zweikämpfe. Trotz Regens zeigt man große spielerische Klasse, kombiniert sich toll nach vorne und erspielt sich eine Vielzahl an Chancen. Dann der zu diesem Zeitpunkt längst hochverdienter Treffer zum 1:0, der das Eis in dieser Partie endgültig bricht, ehe ein Doppelschlag zum



3:0 für klare Verhältnisse sorgt. Der ebenfalls sehr schöne Treffer zum 4:0 (der im Übrigen von einem ehemaligen GAK Akteur erzielt werden kann) ist nur noch Draufgabe und sorgt für glückliche Gesichter auf Seiten der Heimmannschaft und des zahlreich erschienenen Publikums, das das letzte Heimspiel dieser Saison durch eine großartige Kulisse und einer Feier zu einem echtem Highlight für die Spieler unserer Mannschaft werden lässt.

## U14 Gebiet West: Sieg gegen die SU Rebenland und souveräner Herbstmeister!

Eine ebenfalls total neu zusammengestellte Mannschaft beweist unter fachmännischer Anleitung von Elias Veit und Daniel Gosch über die gesamte Saison hinweg Konstanz, Spielfreude, Einsatzbereitschaft, Torgefähr (52 Treffer in 10 Partien) und vor allem Teamgeist. Und so lässt man sich auch durch die einzige

Niederlage gegen die SPG Mooskirchen/Lieboch im Rahmen der 7. Runde nicht aus dem Konzept bringen und feiert mit 9 Siegen mit 27 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten den Meistertitel im Gebiet West.

Im letzten Spiel der Saison stellt man die Weichen schon sehr früh auf Sieg und darf sich nach 15 Minuten bereits über eine komfortable 3:0 Führung im Auswärtsspiel gegen die SU Rebenland freuen. Danach schaltet man ein wenig zurück, verwaltet, kann nach einem Gegentreffer allerdings mit 4:1 Führung in die Pause gehen und diese bis Spielende sogar noch auf 7:1 ausbauen. Nach 82 Minuten ist in einer von SR Franz Hofer souverän geleiteten Partie schließlich Schluss und die Kinder feiern ausgelassen den Herbstmeistertitel im Gebiet West. Herzliche Gratulation allen Spielern zu dieser großartigen Leistung und weiter so!



# Sensations-Erfolg beim Vereinsduell

Beim St. Martiner Vereinsduell war der TC Gasselsdorf unschlagbar.

Der TC Gasselsdorf durfte sich in der heurigen Tennissaison über den Sieg beim St. Martiner Vereinsduell freuen. Dieses Duell aller 3 Tennisclubs unserer Gemeinde wurde heuer zum dritten Mal ausgetragen. Nachdem sich in den letzten beiden Jahren der TC St. Ulrich über die Trophäe freuen durfte, gelang dieser Erfolg erstmalig dem TC Gasselsdorf. Nach zahlreichen Einzelpartien wur-

den am Finaltag auf den Plätzen des TC St. Martin noch die entscheidenden Doppelpartien ausgetragen. Schließlich konnte sich der TC Gasselsdorf vor dem TC St. Ulrich und dem TC St. Martin durchsetzen. Im Mittelpunkt standen allerdings ganz klar der Spaß am Sport und die Stärkung der Zusammenarbeit aller drei Tennisclubs. Ein herzliches Danke an alle Beteiligten für die fairen Duelle!



Nachdem die Freiluftsaison am 26. Oktober beendet wurde, freuen wir uns auch schon auf die Hallensaison. Beim heurigen Wintercup in Arnfels stellt der TC Gasselsdorf gleich zwei Mannschaften und duelliert sich über die Wintermonate mit zahlreichen Clubs aus der Region.

# Angebot zur Stärkung der Männergesundheit

Schon seit vielen Jahren trifft sich während der kalten Jahreszeit (Ende Oktober bis Ostern) einmal wöchentlich eine Anzahl von Männern im Turnsaal der MS Gleinstätten zum Männerturnen. Da es sich um keine geschlossene Gruppe handelt, ist jeder willkommen. Wir erlauben uns daher auf diesem Wege alle bewegungsfreudigen Männer der Gemeinde St. Martin im

Sulmtal einzuladen sich uns anzuschließen, wie es schon Franz Langmann und Karl Milhalm aus Gasselsdorf machen. Der Ablauf gestaltet sich wie folgt: Nach dem Aufwärmen werden Arme und Beine sowie die Wirbelsäule und der Beckengürtel aktiviert. Danach geht es ans Volleyballspielen. Wer Lust und Interesse hat, am Männerturnen teilzunehmen, möge einfach donnerstags – außer

an Feiertagen und in den stätten vorbeischauchen. Ferien – um 19 Uhr beim Ende: 20.30 Uhr. Telefonische Auskünfte Karl Turnsaal der MS Gleinstätten der MS Gleinstätten: 0664 398 8430.



# Greith Haus: Schenke

**VOR**  **SCHAU**

Materielles geht, doch Erinnerungen an  
Mit den Greith Haus Gutscheinen

## Mit Schwung ins neue Jahr! Streichorchester Ernst Friessnegg

Freitag, 12. Jänner  
19:30 Uhr

In herausragender Besetzung startet das Streichensemble Ernst Friessnegg schwungvoll mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm ins neue Kulturjahr. Eine handverlesene Auswahl an

Werken aus Oper, Operette, Musical bis zum Tango wird das Publikum dabei in Feststimmung versetzen. Als besonderen Gäste begrüßen wir die in Ihrer Heimat vielgepriesene aber hier noch als Geheimtipp geltende kroatische Sopranistin Marija Tiel, den jungen Virtuosen



Foto: Ulrike Rauch

sen Tobias Kochseder am Bandoneon und den allseits bekannten Klarinetisten Kurt Mörth.

## Dein Greith Haus

Werden Sie um € 25,- Mitglied im Kulturverein und genießen Sie viele Vorteile!

Mit der Member-Card ausstellung, Teilnahme können Sie viele Vorteile genießen, wie z.B. ermäßigte Preise, Gratisbesuch der Sommerre unseres Betriebes.



Unsere Member-Cards werden von den Schülern der Volksschule St. Ulrich in Greith phantasievoll gestaltet. Jede einzelne ist ein Unikat.

## Spezial-Abo 2024

Ein Preis-Hit für alle, die das Greith Haus öfter besuchen möchten!

### 5 Veranstaltungen besuchen und 4 bezahlen

Unser Abonnement gilt für alle Veranstaltungen des Hauses. Besuchen Sie Konzerte, Film- und Theateraufführungen und nutzen Sie dabei den Vorteil, Ihren Wunschplatz auszuwählen.

Preis: € 110,-

Ermäßigter Preis € 100,-

Ermäßigte Preise gelten für Vereinsmitglieder, Ö1-Club. Nur € 60,- für alle bis 24 Jahre.

**Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.** Schenken Sie doch Vorfreude an Ihre Freunde und Liebsten, schenken Sie einen Gutschein für die Veranstaltungen des Greith Haus und genießen Sie Kultur in naher Zukunft. Sie können mit den Gutscheinen, Konzerte, Theater, Film, Ausstellungen und Kinderveranstaltungen besuchen. Achtung: Für Vereinsmitglieder und Abonnenten gibt es 10 % Ermäßigung auf Gutscheine.



# Kultur im Gutschein-Format

unvergessliche Kultur-Momente bleiben.  
schenkt man pure Lebensfreude.

GREITH  
HAUS

ST. ULRICH  
IN GREITH

## Polly Adler – Knetief im Glamour

Samstag, 9. März  
Krisenoforthilfe mit  
der Polly-Adler-Show

Lifestyle im Sinkflug, Bankkonto ein schwarzes Loch, Männer ermattet und Jupiter schon viel zu lange im Koma: An nervli-



chen Zerreißproben mangelt es dieser Tage wahrlich nicht. Jetzt schon Kult und ausverkauft im Rabenhof Theater. Bald bei uns im Kulturhaus.

Die schonungslos selbstironische Truppe, bestehend aus Petra Morzé, Sona MacDonald, Sigrid Hauser und der Schöpferin der Polly-Kultkolumne Angelika Hager, tobt nach ihrem Hit „Nymphen in Not“ ab Herbst endlich wieder über die Bretter ihres geliebten Gemeindebautheaters.

## Philipp Hochmair – Hagelstolz

Sonntag, 10. März

Nachdem Philipp Hochmair mit seinen letzten Projekten „jedermann reloaded“ und „Werther“ in St. Ulrich mit jeweils

drei (!!!) Vorstellungen zu Gast war, können wir uns auch im Frühjahr auf den neuen Jedermann der Salzburger Festspiele freuen. Sein neues Programm: Hagelstolz.



Philipp Hochmair bei seinem letzten Auftritt im Greith Haus als Jedermann. Foto: Ulrike Rauch

## Ein Weltstar kommt!

### John Scofields Yankee Go Home



Seine Tour im März führt John Scofields (re.) nach Mailand, Laibach, Budapest und in die Weststeiermark.

Sonntag, 17. März,  
19 Uhr

John Scofield ist seit gut 40 Jahren ein stetiger Erneuerer der modernen Jazz-Gitarre. Ein stilistisches Chamäleon zwischen Bebop, Blues und Rock, der neben Bill Frisell und Pat Metheny zu den einflussreichsten Jazz-Gitarristen der Welt zählt.

Für sein aktuelles Projekt

»Yankee Go Home« hat er mit Jon Cowherd am Piano, Vicente Archer am Bass und Josh Dion am Schlagzeug eine vielseitig aufgestellte Band an seiner Seite. Scofield kehrt hier zu der Musik zurück, die ihn seit Teenager-Tagen geprägt hat. Er entdeckt Buddy Holly und Neil Young neu, ebenso The Grateful Dead, Stevie Wonder und Leonard Bernstein.

## Tickets & Kontakt

### Das Greith Haus

Kopreinigg 90, 8544 St. Ulrich i. G.  
Tel.: 03465 20 200 (Di.–Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr)  
E-Mail: reservierungen@greith-haus.at  
[www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at)

# Intensive Probenarbeit für Weihnachten

Am 16. Dezember lädt der Trachtenmusikverein St. Ulrich zum traditionellen Weihnachtskonzert ins Greith Haus herzlich ein.

Derzeit stecken die Musiker vom Trachtenmusikverein St. Ulrich mitten in der Probenarbeit für das Weihnachtskonzert. Kapellmeister Sepp Deutschmann hat gemeinsam mit den Musikern ein facettenreiches Programm vorbereitet.

nen Weihnachtszeit, werden auch wieder besinnliche Weihnachtsmelodien von den einzelnen Registern erklingen, mit denen man sich perfekt auf die schönste Zeit im Jahr einstimmen lassen kann.

**Auftritt Musikschüler**  
Weiters haben auch die aktiven Musikschüler des Trachtenmusikvereins für das Konzert einen Auftritt in Form des Jugendblasorchesters vorbereitet. Man darf also sehr gespannt sein.

Durch das Programm führt dieses Jahr Sepp

## Abwechslungsreich

Mit dem Stück „Simply The Best“ gedenkt man der verstorbenen Tina Turner. Aber auch „Star Wars Saga“ oder „Africa“ sowie die „Sunset Serenade von Thomas Doss“ finden sich am Programm wieder. Passend zur schön-



Kapellmeister Dir. Mag. Sepp Deutschmann weiß dem Trachtenmusikverein schönste Töne zu entlocken.

Loibner. Der Trachtenmusikverein freut sich auf viele Zuhörer.

## Danke

Der Trachtenmusikverein

dankt im Vorhinein schon der ganzen Bevölkerung sowie allen Freunden und Gönnern der Blasmusik für die Spenden zum Konzert

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich in Greith lädt herzlich zum traditionellen

## Weihnachtskonzert

Samstag, 16. Dezember 2023, 20 Uhr  
Greith Haus · St. Ulrich in Greith

**Singen im Advent**  
Sonntag, 17.12.2023 um 15:00 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Martin i. S.

**Mitwirkende**

- ★ Chorgemeinschaft
- ★ Thomas Wozonig - Orgel
- ★ Herzbergwerk

**Leitung:** Willi Schönegger  
**Eintritt:** € 10,-  
Karten erhältlich bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Martin und beim Prosopiker Karl Habenbacher

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

PHOTOVOLTAIK PV-VISION  
www.pv-vision.at

Resch  
JAUk HAUSTECHNIK  
www.jauk-haustechnik.at

# VTG Bühne spielt Komödienklassiker

„Der Mustergatte“ von Every Hopwood gibt es ab 6. Jänner zu erleben.

Aus dem Inhalt: Friedrich Winkler, ein sanfter tollpatschiger Ehemann und biederer Büroangestellter, von dem sich seine bessere Hälfte ein wildes Temperament erwartet, möchte durch einen vorgetäuschten Seitensprung seine mit Scheidung drohende Ehefrau eifersüchtig machen. Umständlich organisiert er mit seiner agilen Nachbarin ein dilettantisches „in flagranti“. Zum besseren Gelingen schüttet er – angestiftet von seiner erfahrenen Nachbarin – Mengen an Alkohol in sich hinein und stolpert in seinen ersten Rausch!

## Zur Produktion:

„Der Mustergatte“ ist die letzte Produktion der VTG-Bühne, die im jetzigen Kultursaal gespielt werden kann, denn mit März 2024 wird der jetzige Kultursaal geschliffen und an seiner Stelle ein völlig neuer „Bildungscampus“ mit einem neuen Mehrzwecksaal. Wann die Bauarbeiten abgeschlossen sein werden bzw. wann die VTG-Bühne ihren Spielbetrieb fortführen wird können, lässt sich noch schwer vorhersagen. Jedenfalls wird es im Jahr 2025 keine Produktion der VTG-Bühne geben!

Gespielt wird ab 6. Jänner – jeweils Freitag, Samstag (außer 13. 01.) und Sonntag im Jänner, sowie Mittwoch, 24. Jänner!

## Kartenvorverkauf

Vorverkaufskarten sind bei Foto Habenbacher in St. Martin, Tel: 03465 22 83 erhältlich.

**DER MUSTERGATTE**  
VTG Bühne St. Martin i. S.  
Komödie von Every Hopwood

**Premiere:**  
Samstag, 6. Jänner 2024,  
19.30 Uhr!

Kultursaal St. Martin im Sulmtal  
Weitere Vorstellungen im Jänner

LALIT  
www.vtgbuene.at  
wolfram

## Kirchliche Weihnacht – St. Ulrich und St. Martin

### Pfarrkirche St. Ulrich:

#### Heiliger Abend:

Krippenfeier 15 Uhr

#### Christtag:

10:15 Uhr Weihnachtsmesse

#### Stephanitag:

10:15 Uhr Hl. Messe

#### Neujahr:

10:15 Uhr Hl. Messe

#### Dreikönigstag:

10:15 Uhr Hl. Messe

Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche ab 24. Dezember abgeholt werden.

### Pfarrkirche St. Martin:

#### Heiliger Abend:

Kinderkrippenfeier: 15 Uhr

Christmette: 22 Uhr

#### Christtag:

10 Uhr Hochamt

#### Stephanitag:

10 Uhr Hl. Messe

Das Friedenslicht kann ab 23. Dezember – 19 Uhr in der Pfarrkirche abgeholt werden.

EINLADUNG  
zum  
**WEIHNACHTSKONZERT**  
der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle



Samstag, 23.12.2023  
um 17:00 Uhr  
Pfarrkirche St. Martin i.S.

Im Anschluss sorgen Ensembles der WBUHK  
und Glühwein für Weihnachtsstimmung!  
Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!

Einladung  
zum offenen  
**Tanzen**  
beim  
GH Neuwirt-Ferrari  
St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58



Englischer Walzer  
Polka  
Cha-Cha-Cha  
Wiener Walzer  
Disco Fox  
Samba  
Tango  
Jive

Termine:  
Sa. 06.01.2024  
Fr. 02.02.2024  
Fr. 01.03.2024

Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt frei!  
Änderungen vorbehalten!

Weihnachtsumtrunk & Weinverkauf  
am Samstag, 23.12.2023, ab 14:00 Uhr  
Weihnachtsurlaub von 24.12.2023 – 05.01.2024  
Buschenschank Betrieb bis Dienstag, 19.12.2023

Wir bieten den perfekten Platz für  
jegliche Art von Feierlichkeiten,  
Versammlungen oder  
Zusammenkünften.  
Wir freuen uns über  
Ihre Anfrage!



SCHIPFERHOF  
essen.trinken.schlafen.

Tombach 36, 8544 St. Martin i. S. | www.schipferhof.at | 0664 3892645

**Kinderfasching**  
Sonntag, 04. Februar 2023  
Beginn: 13 Uhr  
Gasthaus Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich i. G.

Eintritt frei!



Der Damenkegelclub St. Ulrich i. G.  
lädt ein zum:  
Faschingsrummel für die ganze Familie mit Spiel und Spaß  
durch den Nachmittag!



Neuwirt-Ferrari  
Gasthaus - Pizza - Mehlspeisen  
St. Ulrich im Greith

Wias amol woar.



Zünftiger **MUSI-FRÜHSCHOPPEN**  
am 28. Jänner 2024

Bratl, Knödel, Strudel und **SÜDHANGMUSI**  
Wir bitten um Ihre Tischreservierung!  
Christina & Christian Schoberleitner  
Gasthof Martinhof | Tel: 03465 2469 | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

FC ST. ULRICH  
**ST. ULRICHER  
FASCHINGSGAUDI**  
10.02  
2024 | GASTHAUS  
NEUWIRT-  
FERRARI | 20:24  
UHR  
Vorverkauf: 5€  
Abendkasse: 8€  
RADLPASS  
TRIO

**GROßER  
FASCHINGS-  
UMZUG**  
in ST. MARTIN i.S.  
am 11. FEBRUAR  
ab 13 Uhr



**Disco - Fox  
Tanzparty**  
mit DJ Fritz  
Sa. 16.03.2024  
Beginn: 20.00 Uhr  
Eintritt frei!  
beim  
GH Neuwirt-Ferrari  
St. Ulrich i.G.  
03465 / 24 58

Änderungen vorbehalten!

SÜD STEIERMARK  
#visitsuedsteiermark  
Top Tipp!  
**Fassproben-  
verkostungen**  
Jänner / Februar

Termine unter:  
[www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen](http://www.suedsteiermark.com/fassprobenverkostungen)



Steiermark

WEINMOBIL  
+33454 94 127 | Buchen  
unter [www.weinmobil.at](http://www.weinmobil.at)  
Südsteiermark



## Martiniseppel

In uns'ra Gegend woar zan huhn  
in früher'n Joahr'n a Menge Kuhl'n.  
Die Knappen hob'n si reichlich  
g'schundn,  
und san a heit noch eng vabundn.  
So woar's besonders ehrenreich,  
dass Bergleut aus gaunz Österreich  
san kemm in unsa kloanes Nest.  
Es woar a scheanes Knappenfest.

Dezember		Veranstaltung	Ort
16.12.	20 Uhr	Weihnachtskonzert TMV St. Ulrich	Greith Haus
17.12.	15 Uhr	Adventkonzert Chorgemeinschaft St. Martin	Pfarrkirche St. Martin
23.12.	17 Uhr	Weihnachtskonzert Wolfram Berg- & Hüttenkapelle	Pfarrkirche St. Martin
27.-29.12.		Neujahrgeigen Wolfram Berg- & Hüttenkapelle	St. Martin
31.12.	10 Uhr	Jahresschlussmesse	Pfarrkirche St. Martin
31.12.	ab 17:45 Uhr	Silvester über den Dächern von St. Martin	Gasthof Martinhof

Jänner			
06.01.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
06.01.	19:30 Uhr	Premiere „Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
07. & 14.01.	17 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
12.01.	19:30	Streichorchester Ernst Friessnegg	Greith Haus
19. & 20.01.	19:30 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
21.01.	17 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
24.01.	19:30 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
26. & 27.01.	19:30 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
28.01.	17 Uhr	„Der Mustergatte“	Kultursaal St. Martin
28.01.	ab 11 Uhr	Musi-Frühshoppen „Wias amol war“	Gasthof Martinhof

Februar			
02.02.		Tiersegnung	St. Ulrich
02.02.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
03. & 04.02.		20. Sulmtaler Baufrühling	Holzbau Malli, Aigen
04.02.	13 Uhr	Kinderfasching	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
08.02.	15 Uhr	Kindermaskenball Kindergärten	Gasthof Martinhof
10.02.	20:24 Uhr	Faschingsgaudi FC St. Ulrich	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
11.02.	ab 13 Uhr	Faschingsumzug	St. Martin

März			
01.03.	19:30 Uhr	Offenes Tanzen	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
09.03		Polly Adler – Knietief im Glamour	Greith Haus
10.03		Philipp Hochmair mit Hagelstolz	Greith Haus
16.03.	19:30 Uhr	Steirische Sänger- und Musikantentreffen	Greith Haus
16.03.	20 Uhr	Disco-Fox Tanzparty	Gasthaus Neuwirt-Ferrari
17.03.	19 Uhr	John Scofields Yankee Go Home	Greith Haus

Express-Tipp: Ermäßigte Karten für den Steirischen Bauernbundball, Messe Congress Graz, am 9. Februar, sind im Gemeindeamt St. Martin erhältlich. Ein Bustransfer steht zur Verfügung.

